









GERETSRIEDerLEBEN

Das einfach andere Stadtblatt

Ausgabe 17/Mai 2019



	Verwaltung	S. 4 - 6, 10 - 12
	Stadtentwicklung	S. 7 - 9
	Kultur	S. 12 - 18, 23, 34
	Veranstaltungen	S. 19 - 23
	Umwelt	S. 24 - 25
	Wirtschaft	S. 26
	Energie	S. 26 - 27
	Familie	S. 28 - 33
	Sport	S. 35



Erster Bürgermeister
Michael Müller

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Dichter, Sänger und Liedermacher besingen ihn als den Monat, in dem es endlich Frühling wird – auch wenn der, ganz streng genommen, ja bereits im März beginnt. Er gilt als Monat, in dem Natur und Mensch aufblühen und aufleben – er spricht vom Aufbruch und lässt ihn uns alle spüren: der Wonnemonat Mai.

Seinem Ruf nach sorgt er für die Erneuerung, das Aufblühen und das Aufleben – von Natur und Mensch.

„Alles **neu** macht der Mai“ heißt es im Lied von Hermann Adam von Kamp. Er hat Recht damit, auch bezogen auf unsere Stadt, in der derzeit vieles **neu** gemacht oder **erneuert** wird. Das ist immer gerade dort am deutlichsten, wo etwas gebaut und dadurch unübersehbar wird. Unser **Neubau** des interkommunalen Hallenbades, die **neue** Erweiterung der Adalbert-Stifter-Mittelschule, **neuer** bezahlbarer Wohnraum, ein **neues** Dach für unser Eisstadion oder die **Neue** Mitte, in der wir dieses Jahr die Einweihung der **neuen** Oberflächen feiern dürfen – das alles sehen Sie auf den ersten Blick, wenn Sie durch Geretsried gehen.

Wenn auch nicht unbedingt schon im Mai, doch aber in naher Zukunft: das Gesicht unserer Stadt verändert sich, weg von der Bebauung der 1950er Jahre, hin zur Gegenwart; und das, ohne dabei zu vergessen, wo wir herkommen.

Keine einfache Aufgabe, vielmehr eine große Herausforderung, der wir – der Stadtrat, unsere Verwaltung und ich als Bürgermeister – uns stellen und für die wir unermüdlich arbeiten, zum Wohle unserer Stadt.

Die **neue** Ausgabe unseres Stadtblattes macht es Ihnen hier leicht und gewährt Ihnen Einblicke in das Geschehen unserer Stadt, die Verwaltung und bevorstehende Veranstaltungen – zu denen wir Sie schon jetzt herzlich einladen!

Mein Tipp: nehmen Sie sie in die Hand, setzen Sie sich an die frische Frühlingsluft und schmökern Sie in aller Ruhe im GERETSRIEDERLEBEN – es lohnt sich!

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Start in den vielleicht schönsten Monat des Jahres.

Ihr

Erster Bürgermeister Geretsried

Bildquelle: 123rf.com / lilkar

Inhalt

Stadtarchivarin stellt sich vor	4	Sonderzugfahrt Regensburg	12	Geretsried setzt auf eMobilität!	26
Umzug Archiv der Stadt	4	Happy Birthday, Geretsried!	13	meineZukunft! Messe	26
Stadt investiert – Haushalt 2019	5	Stadtführer gesucht	13	Gebäude kontrollieren u. dämmen	27
Stadtratsklausur	6	Stadtbücherei Geretsried	14-15	TVJA	28-29
Rathaus soll barrierefrei werden	6	VHS	16	Stadtjugendpflege	30-31
Neuer Gestaltungsbeirat	7	Musikschule Geretsried	17	Gelebte Integration	32
Adalbert-Stifter-Mittelschule	8	Rückblick auf Faschingstreiben	18	Engagement des Helferkreises Asyl	33
Heinz-Schneider-Eisstadion	8	Veranstaltungskalender	19-23	Wiedereröffnung Waldorf-Kindergarten	33
Interkommunales Hallenbad	9	Ausstellung Angekommen	23	KIL e.V. Kulturverein Isar-Loisach	34
Geretsrieder Kreuzworträtsel	10-11	WGV Quarzbichl aktuell	24	STC Geretsried e.V.	35
Reinhaltung der öffentlichen Wege	12	Rettet die Bienen	25		

Gegen ois kon ma se ned versichern...

Es is scho wieda a paar Monate her aber was war des bitte für a Winter? Unglaublich oda? Eigentlich sche. Moi wieder richtig vui Schnee und wunderschene Winterlandschaft'n! Aber leider bringt der Schnee a vui Ärger und Streiterei. Ob mit de Nachbarn, weil de Grundstücksgrenz'n ned eighoit'n wern oder mitm Winterdienst, weil der scho wieda die Einfahrt zua g'rammt hod, oder no besser, de eigene Hofeinfahrt oder s'Dach ned glei mitgramt hod. Es gibt nix, über wo's ma sich ned ärgern oder streitn kannt.

Manchmoi moant ma, mia wolln uns in Deutschland einfach gegen ois obsichern oder versichern. Weil's a so sche wa', schließlich kümmert sich d'Versicherung oder der Staat oder bei uns dahoam d'Stadt dann einfach um ois, immer und überall. Des wärs doch! Und wenn ned, schimpfma einfach los mit unserer Voikaskomentalität.

Ja, logisch. Mia Deutschn versichern uns gern, im Zweife samma liaba völlig „überversichert“. Koana in da EU gibt so vui Geld für Versicherungen aus wie mia. Do bast des guad ins Buidl.

Guad, etz is da Winter vorbei und da Frühling steht vor da Tür. De beste Zeit für a kräftige Ausmisterei. Da wird d'Wohnung auf Vordermann bracht, s'Auto boliert, d'Steuererklärung g'macht. Warum also ned weida im Papier wühl'n und a bei de Versicherungen a bissl auframma, schließlich hod im Schnitt jeder Deutsche mindestens sechs davon – elementare Pflichtversicherungen wie d'Kranken- und d'Rentenversicherung ausgenommen. Aber a do guit: weniger is manchmoi mehr. Gegen ois konn ma se eh ned versichern...also, immer schee g'schmeidig bleib'm!

Eure Josefina



Gestatten: Nadine Wickert! Geretsrieds neue Stadtarchivarin stellt sich vor



Fotoquelle: Sabine Hermsdorf-Hiss

Mein Name ist Nadine Wickert. Seit dem 1. Dezember 2018 leite ich das Kulturamt und bin verantwortlich für das Archiv der Stadt Geretsried.

Ich bin gebürtige Münchenerin und habe nach dem Abitur Geschichte, Germanistik und Philosophie studiert. Meine ersten Erfahrungen im Archivwesen habe ich im Hauptstaatsarchiv gesammelt und war dort zuletzt als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig.

Um das Kulturleben so richtig auskosten zu können, versuche ich möglichst viele Veranstaltungen der Stadt Geretsried und des Landkreises zu besuchen.

Schon jetzt bin ich begeistert über die Vielfalt, den Anspruch und wie viel sich generell bewegt.

In der Stadtverwaltung fühle ich mich gut aufgehoben und blicke schon jetzt mit Vorfreude auf das Jubiläumsjahr 2020. Es sind bereits viele Projekte in Planung und es ist mir wichtig, auch meinen Teil zum positiven Gelingen beitragen zu können.

Nadine Wickert

Umzug! Archiv der Stadt bezieht neue Räume

Im Archiv der Stadt Geretsried werden die Dokumente verwahrt, die die kurze, aber sehr ereignisreiche Geschichte der Stadt dokumentieren.

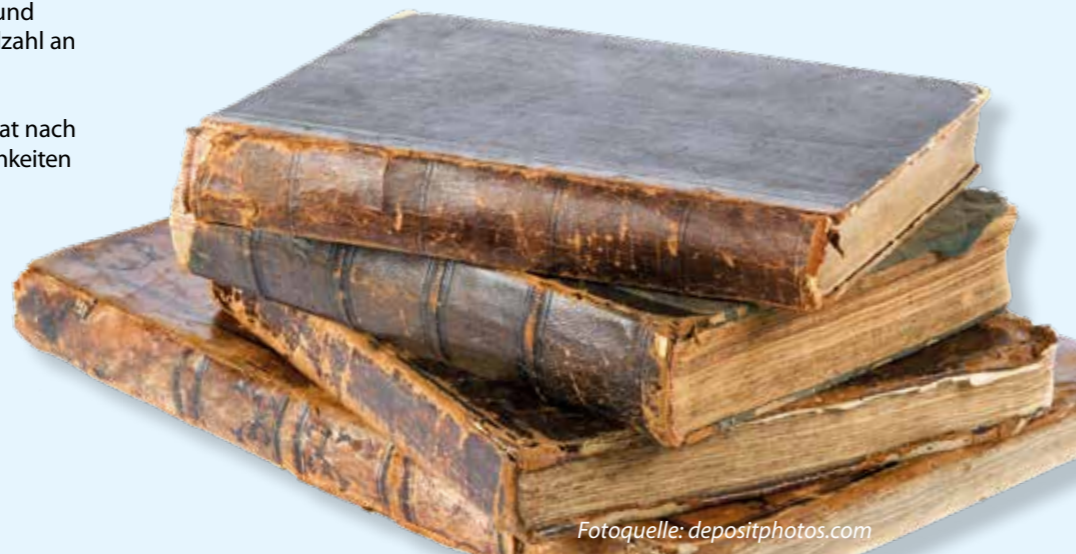
Herzstück des Archivs ist die Fotosammlung, die beginnend mit dem Jahr 1946 etwa 95.000 Fotos umfasst. Darüber hinaus werden Schriftstücke aufbewahrt, die die wirtschaftliche Entwicklung und die Geschichte der Rüstungswerke dokumentieren. Ergänzt wird die Sammlung von Presseberichten über die Stadtgeschichte, einer Film- und Plakatsammlung, sowie einer Vielzahl an Karten und Plänen.

Das Archiv der Stadt Geretsried hat nach dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten

die Möglichkeit zu wachsen. Zudem werden alle Bestände an einem Ort zusammen geführt und dort sachgerecht verwahrt. Projekte, wie die Digitalisierung ausgewählter Archivalien, werden in den kommenden Monaten und Jahren folgen, und wichtige Dokumente der Stadtgeschichte so vor dem Verfall bewahrt. Darüber hinaus darf sich der künftige Nutzer über einen eigenen Arbeitsplatz zur Recherche und Internetzugang freuen.

Nach wie vor freue ich mich über Archivalien, die das Archiv wachsen lassen, aber viel mehr über Nutzer, die das Archiv leben lassen. Daher nochmals die Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, das Archiv auch mal persönlich zu besuchen.

Nadine Wickert



Fotoquelle: depositphotos.com



Stadt investiert in die Zukunft Haushalt 2019 mit Rekordinvestitionssumme

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 wurde am 29. Januar vom Geretsrieder Stadtrat mit einer Rekordinvestitionssumme beschlossen. Im Ergebnishaushalt, der von der Bedeutung her einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung gleicht, weist der Haushaltsplan 2019 bei Erträgen in Höhe von 55.649.350,00 € und Aufwendungen in Höhe von 53.187.100,00 € einen Jahresüberschuss von 2.462.250,00 € aus. Mit insgesamt ca. 40,6 Mio. € erreichen die Steuererträge – hauptsächlich durch die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – im Jahr 2019 voraussichtlich einen neuen Höchststand. Im Finanzhaushalt, der ver-

gleichbar mit der privatwirtschaftlichen Kapitalflussrechnung (Cashflow-Rechnung) ist, zeigen die für die folgenden Jahre geplanten Projekte deutlich den Bedarf an Investitionen in Schul-, Sport- und sonstige Infrastruktur auf. Insgesamt sollen im Finanzplanungszeitraum bis 2022 voraussichtlich rd. 57,88 Mio. € investiert werden. Diese von der Stadt Geretsried geplanten Investitionen können voraussichtlich in voller Höhe aus Eigenmitteln, d.h. ohne Kreditaufnahmen, finanziert werden. Im gleichen Zeitraum werden die bestehenden Darlehensschulden durch planmäßige Tilgungsleistungen weiter abgebaut werden können. Die Liquiditätsreserve,

die vor allem durch höhere Steuererträge aufgrund der guten konjunkturellen Lage, Einsparmaßnahmen sowie nicht wie geplant durchgeführte Investitionen in den vergangenen Jahren aufgebaut werden konnte, betrug zum 31. Dezember 2018 rd. 38 Mio. € und wird benötigt, um die Rekordinvestitionen finanzieren zu können. Die liquiden Mittel werden – sofern alle Investitionen wie geplant durchgeführt werden – zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wahrscheinlich aber nahezu komplett aufgebraucht sein.

Monica Wagenknecht

Die Haushaltsansätze für die geplanten Projekte im Überblick:

Neubau interkommunales Hallenbad inkl. Errichtung Parkdeck	15,3 Mio. €
Überdachung Eistadion	6,3 Mio. €
Zentrumsgestaltung	6,75 Mio. €
Errichtung Gebäude Mittagsbetreuung Grundschulen	3,0 Mio. €
Erweiterung und Generalsanierung Adalbert-Stifter-Schule	8,5 Mio. €
Bürgerhaus Stein	2,8 Mio. €
Neubau Kindertagesstätte	2,0 Mio. €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3,92 Mio. €
Erwerb von beweglichem Vermögen	4,42 Mio. €
Sonstige Investitionen	4,89 Mio. €
Investitionssumme 2019 bis 2022	57,88 Mio. €



Fotoquelle: istock



Fotoquelle: Stadt Geretsried



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Diskutieren bis zum Umfallen

Was genau passiert eigentlich bei einer Stadtratsklausur?

Bereits zum fünften Mal in dieser Legislaturperiode hat der Geretsrieder Stadtrat eine Klausurtagung abgehalten. Heuer fand diese am 15. und 16. Februar in Oberammergau statt, in deren Rahmen sich der Stadtrat vorrangig mit den Themen Stadtentwicklung, Verkehr, Siedlungs- und Grünflächenentwicklung beschäftigte. Aber was genau ist eigentlich das Ziel einer solchen Tagung und wie oft findet diese statt?

Die Bundeszentrale für politische Bildung (2019) erklärt jungen Lesern eine Klausurtagung wie folgt:

„Das Wort kommt aus dem Lateinischen („claudere“ heißt „abschließen“ oder „verschließen“). Man erledigt dann alleine eine

Aufgabe, ohne andere dazu zu befragen (...). In der Politik hört man, dass sich Politikerinnen und Politiker oder Arbeitsgruppen in einer Klausursitzung befinden, um schwierige Fragen zu beraten. Dann wollen sie nicht gestört werden, auch nicht von Fernsehjournalisten, um so in Ruhe und konzentriert arbeiten zu können.“

Der Geretsrieder Stadtrat hält diese Treffen etwa jährlich ab und bespricht in aller Ruhe Zukunftsfragen der Stadt – ohne Sitzungsabfolgen, ohne Zeitdruck und ohne dabei formelle Beschlüsse zu treffen. Diese Beratungen sind wichtig und wertvoll, damit das gewählte Gremium sich auch mal ganz

intensiv mit politischen Fragestellungen und inhaltlichen Fragen auseinandersetzen kann. Natürlich spielt auch der informelle Austausch eine wichtige Rolle: bei gemeinsamen Essen, Kaffee-Pausen oder einer Wanderung bleibt Zeit, sich parteiübergreifend kennenzulernen und Themen in zwangloser Atmosphäre zu erörtern. Ein kollegiales Miteinander ist schließlich eine gute Basis um die Herausforderungen in und um Geretsried zu meistern.

Annette Hilpert

Barrieren abbauen!

Geretsrieder Rathaus bekommt eigenen Personenaufzug

Das Geretsrieder Rathaus soll barrierefrei werden, das hat der Stadtrat bereits 2018 entschieden. Der derzeit betriebene Treppenlift hat damit ausgedient; künftig soll ein moderner Personenaufzug die Besucher des Rathauses von einem Stockwerk ins andere befördern.

Schon im vergangenen Jahr wurde der Rohbau für die Anbindung der Zentralgarage unter dem Karl-Lederer-Platz an das Geretsrieder Verwaltungsgebäude fertiggestellt. Dieses Jahr sind im Sommer die Fertigstellung der fußläufigen Anbindung sowie der Einbau eines Personenaufzuges in das Rathaus

geplant. Er wird künftig alle Geschosse – vom Zugang im Untergeschoss bis zum Sitzungssaal im Dachgeschoss – verbinden. Somit ist in Zukunft ein barrierefreier Zugang mit Erschließung aller Abteilungen des Rathauses möglich. Aktuell sind die Planungen in vollem Gange. Sie umfassen neben der baulichen Veränderung natürlich auch Themen des Brand- sowie des Denkmalschutzes. Außerdem entfallen durch den Einbau einige wenige Büroräume, die an anderer Stelle im Rathaus ersetzt werden müssen.

Christian Müller



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Hat ausgedient: der alte Treppenlift, oft scherzhaft als „Wilde Maus“ bezeichnet, ist bald Vergangenheit

So wird's gemacht!

Geretsried beruft erneut Gestaltungsbeirat ein

Die richtige Gebäudehöhe, eine passende architektonische Ausgestaltung, ein schlüssiges und attraktives Stadtbild – um für die Neue Mitte und das Entwicklungsgebiet Böhmwiese auch künftig eine hohe städtebauliche und architektonische Qualität zu sichern, hat die Stadt Geretsried Ende Januar zum zweiten Mal einen temporären Gestaltungsbereit einberufen. „Unser aller Ziel ist eine ansprechende und lebenswerte Innenstadt, in der wir uns wohlfühlen und auf die wir stolz sein können“, so Geretsrieds Erster Bürgermeister Michael Müller, „Mit der erneuten Einberufung des Gestaltungsbeirates gehen wir diesen Weg konsequent weiter.“

Als Mitglieder des neuen Beirates konnten vier anerkannte Fachleute gewonnen werden: Herr Prof. Florian Fischer, Herr Alexander Wetzig, Frau Katrin Hootz und Herr Mario Flammann.

Zentrale Aufgaben des Gestaltungsbeirates sind, geplante Bauvorhaben hinsichtlich ihrer städtebaulichen, architektonischen und gestalterischen Qualität zu bewerten, gegenüber dem Stadtrat Empfehlungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zu formulieren sowie gemeinsam mit Bauherren und Planern optimale Lösungen zu erarbeiten. Konkrete Themen sind derzeit die Bauvorhaben der Sparkasse an der Egerlandstraße sowie auf der Nordseite des Karl-Lederer-Platzes. Hier haben weitere Eigentümer Interesse bekundet, sich der Zentrumsentwicklung anzuschließen. „Neue Gebäude oder auch Veränderungen an Gebäuden sollten nicht nur für sich allein gut gestaltet sein“, so Stadtbaurat Rainer Goldstein, „sie sollten sich im Idealfall in ihre jeweilige Umgebung einfügen und diese mit aufwerten.“

In aller Kürze – die Mitglieder des neuen Gestaltungsbeirates:

Alexander Wetzig, Baubürgermeister a.D.

- von 1991 bis 2015 Baubürgermeister in Ulm
- Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Hochschule für Gestaltung Ulm
- Bekannt durch: Neue Mitte in Ulm; Synagoge Ulm, Kunsthalle Weishaupt

Katrin Hootz

- Seit 2015 Mitglied im temporären Gestaltungsbeirat der Bayerischen Architektenkammer
- Geschäftsführerin von Katrin Hootz Architektengesellschaft mbH in München
- Bekannt durch: Jugendzentrum in Starnberg, zahlreiche Maßnahmen in München-Riem

Prof. Florian Fischer

- Professur Fachgebiet Entwerfen, Fakultät Architektur Technische Hochschule Nürnberg
- von 2009 bis 2016 Mitglied Stadtgestaltungskommission München
- Geschäftsführer von Fischer Z Architekten GbR, München
- Bekannt durch: Museum Kelten Römer in Manching, Alf Lechner Museum Ingolstadt

Mario Flammann

- Seit 2014 eingetragen in Fachliste Gestaltungsbeiräte der Architektenkammer Baden-Württemberg
- Geschäftsführender Gesellschafter bei pesch partner architekten stadtplaner GmbH
- Seit 2017 Lehrauftrag Städtebauliches Entwerfen, Stadtgestaltung und öffentlicher Raum, Hochschule Stuttgart
- 2018 Unterstützung Bürgerbeteiligung Neugestaltung Neue Mitte Geretsried

Die Gestaltung des öffentlichen Raumes gilt als einer der zentralen Punkte bei der Entwicklung einer Stadt. Wohnen, arbeiten, einkaufen – an Orten, die zum Verweilen einladen und gleichzeitig das Antlitz einer richtigen Stadt haben; im Geretsrieder Fall führt diese Entwicklung weg von der Gartenstadt der 1950er Jahre, hin zu einer modernen Stadt, die allen Bedürfnissen und Anforderungen der heutigen Zeit gerecht wird. Um diesen Weg professionell und zielgerichtet

ezu beschreiten, hat die Stadt Geretsried bereits im Jahr 2015 einen temporären Gestaltungsbereit einberufen. Viele seiner Hinweise sind bei den derzeitigen Bauvorhaben bereits berücksichtigt. Der Geretsrieder Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 20. November 2018 nun erneut die Einberufung eines temporären Gestaltungsbeirates beschlossen.

Thomas Loibl



Vor Ort: der neue Gestaltungsbeirat macht sich selbst ein Bild von der Neuen Mitte

Fotoquelle: Stadt Geretsried

Lagebesprechung: Prof. Fischer, Mario Flammann und Katrin Hootz beraten über aktuelle Bauvorhaben



Fotoquelle: Stadt Geretsried



Fotoquelle: Bauconzept

Ausbau!

Sanierung der Adalbert-Stifter-Mittelschule: Planungen schreiten voran

Der Stadtrat hat sich für eine Sanierung der mittlerweile 40 Jahre alten Adalbert-Stifter-Mittelschule ausgesprochen. Im ersten Schritt soll hierfür ein, an den nördlichen Schultrakt mit einem Erschließungsgang mit Aufzugsanlage angebundener Erweiterungsbau errichtet werden. Sobald dieser fertiggestellt ist, können die ersten Klassen aus dem Altbau ausgelagert und das bestehende Adalbert-Stifter-Schulhaus in zwei Bauabschnitten saniert werden. Die Erweiterung befindet sich derzeit in der Planungsphase. Die Grundlagener-

mittlung und Vorplanung wurde Ende 2018 öffentlich im Stadtrat präsentiert. Dabei wurde bereits die Frage nach den Sanierungsabschnitten der bestehenden Mittelschule, vor allem hinsichtlich des Betriebes der Musikschule während der Sanierungsphase, thematisiert. Aktuell geht es zudem um das Raumprogramm, welches für den Antrag auf schulrechtliche Genehmigung bei der Regierung von Oberbayern überarbeitet wird. Nachdem diese Baumaßnahme im Rahmen der bayerischen Schulbauförderung bezuschusst wird, ist das Raum-

programm genau zu beschreiben. Im nächsten Schritt ist vom Planungsteam eine Entwurfsplanung mit dazugehöriger Kostenberechnung zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen. Vor der eigentlichen Ausschreibungsphase ist dann die Planung im Landratsamt zu prüfen und die Baugenehmigung zu erteilen. Beginnen könnten die Bauarbeiten damit voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2020.

Christian Müller

Neubau!

Weitere Arbeiten für interkommunales Hallenbad beauftragt

Als Folge des heftigen Wintereinbruchs im Januar mussten die Bauarbeiten am Untergeschoss des neuen interkommunalen Hallenbades zwar länger pausieren als ursprünglich geplant, mittlerweile laufen sie aber wieder auf Hochtouren. In der öffentlichen Stadtratssitzung im Januar konnten zudem weitere Bauwerke vergeben werden, darunter die Elektro-, Fassaden- und Malerarbeiten sowie die Innentüren. Die Schlosserarbeiten wurden im Nachgang im Rahmen einer beschränkt öffentlichen Aus-

schreibung beauftragt. Der Neubau des Hallenbades wird notwendigen Ersatz für das mittlerweile über 40 Jahre alte Hallenbad an der Jahnstraße schaffen. Mit der Grundsatzentscheidung von insgesamt sieben Kommunen sowie des Landkreises, das Projekt in interkommunaler Zusammenarbeit zu betreiben, wurde 2016 ein Meilenstein erreicht. Die Bauarbeiten für das neue interkommunale Hallenbad haben in der ersten Jahreshälfte 2018 begonnen und werden bis Mitte 2020 abgeschlossen sein.

Neben dem Hallenbadneubau entsteht an der Adalbert-Stifter-Straße zudem ein dreigeschossiges Parkdeck mit insgesamt 180 Stellplätzen. Es befindet sich derzeit in der Baugenehmigungsphase und soll nach Zeitplan dieses Jahr im Frühsommer ausgeschrieben werden. Die Fertigstellung ist im ersten Quartal 2020 geplant.

Christian Müller

Umbau!

Einhausung Heinz-Schneider-Eisstadion: Errichtung des Daches im Juli

Die Überdachung des Heinz-Schneider-Eisstadions wurde vom Stadtrat als zentrales Ziel formuliert, um den ursprünglichen Zustand des Stadions wiederherzustellen; aufgrund extremer Schneelast musste das Dach 2006 rückgebaut werden. Seit Jahresbeginn 2019 laufen nun die Arbeiten für eine erneute Überdachung inklusive Einhausung des Stadions an der Jahnstraße. Nach Schwierigkeiten bei der Vergabe

der Hauptbaugewerke aufgrund der aktuell sehr angeheizten Baukonjunktur, wurden die bestehenden Restdachflächen des Eisstadions mittlerweile abgebrochen. Die Arbeiten konzentrieren sich aktuell auf die Verstärkungen der Fundamentierungen der bestehenden Stützenpunkte sowie der Freilegung des Funktions- und Kabinentraktes von seinem Erdenbau auf der Stadions Südseite. Dieser wird komplett neu gedämmt und

gegen Feuchtigkeit von außen isoliert. Das Aufstellen der neuen Holzbinde-Dachkonstruktion beginnt mit der Vorfertigung der Holzleimbinder im Mai und soll bis Ende August abgeschlossen werden. Die gesamte Bauzeitenplanung ist auf die eisfreie Zeit zwischen den Spielsaisonen angepasst worden.

Christian Müller



Fotoquelle: kiessler architekten gmbh

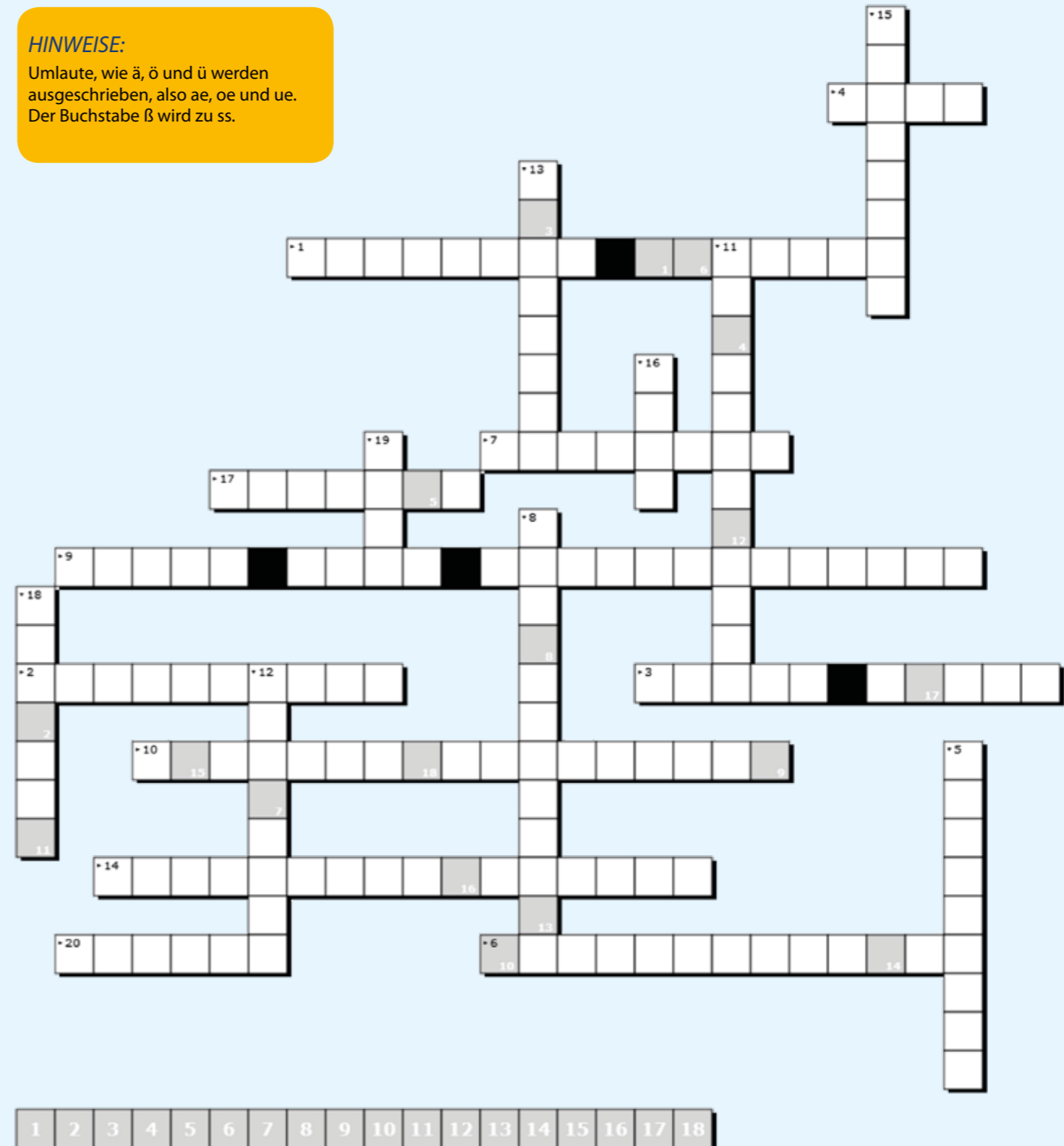
**Du bist eingefleischer Geretsrieder? Oder aber liest unsere neue Ausgabe von Anfang bis Ende besonders aufmerksam?
Dann stürze dich ins Rätselvergnügen!**

- 1 Wie lautet der Name des Schutzheiligen der Feuerwehrleute?
- 2 Welches derzeitige Bauprojekt freut besonders die Wintersportler?
- 3 Wo wird die nächste E-Ladestation für Elektroautos installiert?
- 4 Welche Farbe hat das Zahnrad im Geretsrieder Stadtwappen?
- 5 In welchem Sozialen Netzwerk ist ab diesem Jahr der Geretsrieder Jugendrat zu finden?
- 6 Was feiert Geretsried 2020 mit dem 50-jährigen Jubiläum?
- 7 In welchem Amt der Stadtverwaltung Geretsried erhalten Familien den Familienpass 2019?
- 8 Wie heißt die Messe für Aus- und Weiterbildung, die am 13. Juli 2019 erstmalig in Wolfratshausen stattfinden wird?
- 9 Was bietet die Stadtbücherei Geretsried, im Rahmen des Kinder- und Jugendtages, am 5. Mai 2019 in ihrem Gaming-Raum an?
- 10 Was feiert Geretsried 2020 mit dem 70-jährigen Jubiläum?
- 11 Wo fand die diesjährige Klausurtagung des Stadtrates am 15. und 16. Februar statt?
- 12 Wie viele Stadträte entscheiden über die wichtigsten Belange der Stadt?
- 13 Die Stadt Geretsried ist nicht nur die größte Stadt des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen, sondern auch die ...?
- 14 Was wurde im Januar aufgrund der immensen Schneemassen u. a. für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ausgerufen?
- 15 Wie heißt die E-Ladestation für Fahrräder in der Egerlandstraße?
- 16 Wie viele Geschosse bekommt das neue Parkdeck am künftigen interkommunalen Hallenbad?
- 17 Wie heißt das elektronische System, mit dem man elektronische Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und Hörbücher der Stadtbücherei Geretsried ausleihen kann?
- 18 Wie alt wird die Musikschule in diesem Jahr?
- 19 Wie viele Mitglieder wurden in den temporären Gestaltungsbeirat der Neuen Mitte berufen?
- 20 Wer wird im Geretsrieder Rathaus 2019 Nachfolger der „Wilden Maus“?

GERETSRIEDerRÄTSELn

HINWEISE:

Umlaute, wie ä, ö und ü werden
ausgeschrieben, also ae, oe und ue.
Der Buchstabe ß wird zu ss.



Viel Vergnügen mit unserem Geretsrieder Kreuzworträtsel!





Schon gewusst?

Die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Wege und Straßen geht uns alle an

Aufgrund des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes besteht auch in der Stadt Geretsried eine Verordnung, wonach die öffentlichen Wege und Straßen reinzuhalten sind. Diese Verordnung verpflichtet auch alle Geretsrieder Hausbesitzer, an Werktagen vor Sonn- und Feiertagen die an ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege zu reinigen. Außerdem dürfen Anpflanzungen aller Art wie Hecken, Büsche, Bäume etc. nicht in den Sichtraum der Straße oder des Gehweges hineinragen beziehungsweise die Sicherheit des Verkehrs durch Sichtbehinderung beeinträchtigen.

Die Stadt Geretsried bittet daher alle Hauseigentümer, den Gehsteigbereich vor ihrem Grundstück zu prüfen und für einen ordnungsgemäßen Zustand zu sorgen. Alternativ müsste im Wege der Ersatzvornahme die Beseitigung der Mängel durch den städtischen Bauhof geduldet werden, wobei dieser veranlasst ist, nur nach den Gesichtspunkten der Sicherheit und Ordnung vorzugehen. Außerdem wären damit vermeidbare Kosten verbunden. Das abgeschnittene Grünzeug kann, soweit auf dem jeweiligen Grundstück kein Platz für die Verrottung ist, zur

Kompostieranlage an der Jeschkenstraße gebracht werden.
Öffnungszeiten:
Montag von 10:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
und Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Stadtverwaltung freut sich über Unterstützung beim Bemühen um ein sauberes und ordentliches Geretsried.

Stephanie Dickel



Nächster Halt: Regensburg!

Neuaufgabe der Sonderzugfahrt am 12. Oktober 2019

Seit 2011 bietet die Stadt Geretsried im Zweijahresrhythmus eine Sonderzugfahrt direkt von Geretsried aus zu ausgewählten Zielen in Bayern an. In diesem Jahr geht es mit der Bayerischen Regiobahn GmbH in die Oberpfalz nach Regensburg. Wie bei den bisherigen Ausflügen wird es auch 2019 wieder die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Programmpunkten geben.

Alternativ kann der Tagesablauf natürlich auch individuell gestaltet werden. Grundsätzlich handelt es sich bei der Bahnfahrt um keine geführte Ausflugsfahrt. Das heißt, dass die Gruppe den Tag nicht komplett zusammen verbringen wird; die Teilnehmer müssen sich auch alleine in Regensburg zurechtfinden. Die Stadtverwaltung stellt hierfür gerne einen Stadtplan zur Verfügung und gibt

zudem Empfehlungen in Form eines Informationsflyers. Über weitere Details zur Sonderzugfahrt und zum Kartenverkauf wird zeitnah über die Homepage der Stadt sowie die regionale Presse informiert.

Ilka Dietrich-Naumann

Fotoquelle: ©Bayerische Regiobahn GmbH/Uwe Miethe



Kontakt: Nadine Wickert
Fachbereichsleitung Kultur & Archiv
Telefon: +49 8171 6298-171
nadine.wickert@geretsried.de

Happy Birthday, Geretsried!

Stadt feiert 2020 Jubiläum, Bilddokumente für Stadtchronik gesucht

Die Stadt Geretsried feiert im Jahr 2020 großes Jubiläum und erinnert an die Jährung der Gemeindegründung und Stadterhebung, die im Jahr 1950 bzw. 1970 erfolgt ist. Aus diesem Grund soll die Erfolgsgeschichte der Stadt ins rechte Licht gerückt und die bestehende Stadtchronik neu konzipiert werden. Um einzelne Ereignisse der bewegten Historie besser illustrieren zu können, möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, dazu aufrufen, in ihren Fotoalben, Kellern, oder auf ihren Dachböden nachzusehen, ob es Bilddokumente (Fotos, Dias, Filme) gibt, die sie gerne mit anderen teilen möchten.

Helfen Sie mit, denn nur so können wir neue und interessante Einblicke in die Stadtgeschichte erhalten.

Nadine Wickert



Fotoquelle: Depositphotos

Stadt sucht „alte“ und neue Geretsrieder Stadtführer Interesse? Dann ab ans Telefon!

Kennen Sie unsere Geretsrieder Stadtführungen? Waren Sie schon einmal bei einer dabei? Können Sie sich vorstellen auch eine Führung durchzuführen? Dann suchen wir Sie zu unserer Verstärkung! Wir möchten, auch gerade in unserem bevorstehenden Jubiläumsjahr 2020, in dem wir sowohl 70 Jahre Gemeinde- als auch 50 Jahre Stadtgründung feiern, wieder verstärkt Termine anbieten. Für angehende Stadtführerinnen und Stadtführer haben wir einen Leitfadens ausarbeiten lassen. Dieser dient der Unterstützung sowohl bei der Vorbereitung als auch der Durchführung einer

Führung durch Geretsried. Mit einer Handreichung zu den wichtigsten geschichtlichen Fakten speziell zu unserer Stadt und Literaturempfehlungen für die weitere Vertiefung, wird Ihnen der Einstieg sicher leichter fallen. Wenn Sie also Interesse an Wissensvermittlung haben, gern den Umgang mit Menschen pflegen, ungezwungen vor anderen sprechen und sich gut vorstellen können, hier ein neues Betätigungsfeld zu finden, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ilka Dietrich-Naumann

Interesse?

Ansprechpartner:
Ilka Dietrich-Naumann,
Tourismus und Stadtmarketing

Telefon 08171/ 62 98 441
ilka.dietrich-naumann@geretsried.de



Stadtbücherei Geretsried

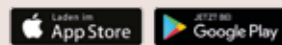
Werfen Sie doch einen Blick bei uns rein

Kennen Sie schon unser digitales Angebot?

- 1 Unter www.biblioplus-digital.de finden Sie unsere Onleihe (ca. 16.000 Medien) über die Sie elektronische Zeitungen und Zeitschriften, Bücher und Hörbücher sowie englische eBooks entleihen können.
- 2 **Neues Angebot:** Wir halten 10 e-book Reader Endgeräte zum Ausleihen für Sie in der Bücherei bereit. Testen Sie die Onleihe und nehmen Sie ein Gerät mit nach Hause.

Lesen Sie lieber am PC? Am Tablet oder gar an Ihrem Smartphone? Für alle Büchereibenutzer mit eigenem Büchereiausweis stehen diese beiden Angebote zusätzlich kostenlos zur Verfügung. Angenehm entspannt surft es sich mit der kostenlosen

Die Onleihe-App



- 3 Die Stadt Geretsried verfügt über ein kostenloses freies WLAN-Netz in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei.

- 4 Dank einer Leihgabe des Vereins ASYL Plus, stehen uns 20 Chromebooks (Notebooks) zur Verfügung, die Sie ebenfalls kostenlos in der Bücherei nutzen können.
- 5 **Neues Angebot:** Wir führen nun neben Playstation 4 und Nintendo Switch auch XBOX Spiele zum Ausleihen.

Umgestaltung des Kinder-, Jugend- und AV-Medienbereichs

Den gesamten November 2018 über wurde unser Kinder- und Jugendbereich neu gestaltet. Die Wiedereröffnung fand am 04. Dezember 2018 durch den Ersten Bürgermeister Michael Müller statt. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von der gelungenen Umgestaltung. Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungsprogramm

Mario-Kart-Meisterschaft (Jugend ab 12 Jahre)

Am Kinder- und Jugendtag 2019 werden wir im Gaming-Raum der Stadtbücherei Geretsried eine Mario-Kart-Meisterschaft auf der Nintendo Switch austragen – der Sieger erhält eine kleine Überraschung von uns!

Kinder und Jugendtag Sonntag, 05. Mai 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Die Stadtbücherei Geretsried freut sich darüber, Ihnen auch in diesem Frühjahr ein interessantes, digitales, spielerisches, lustiges, spannendes und magisches Programm zu bieten!

Bücher modern und ansprechend präsentieren – was ist ein Bookslam? Infoabend für begeisterungsfähige LehrerInnen

Wir möchten Sie an diesem Abend für die vielfältige Präsentationsform „Bookslam“ begeistern, die Ihren Schülern Literatur auf eine neue Art und Weise näher bringen wird.
Dienstag 18. Juni 2019, 18 bis 19 Uhr, Eintritt frei, nur mit Anmeldung unter 08171/90493 oder per Mail an buecherei@geretsried.de

Bücherzwerge – Leseförderung für die Kleinen (Baby ab 1 Jahr)

Kommt außerhalb unserer Öffnungszeiten in die Stadtbücherei Geretsried und lernt in gemütlicher Atmosphäre die Bücherei kennen. Wir zeigen euch die Kinderbücherei und einige Bilderbücher.
Donnerstag, 01. August 2019, 9:00 bis 10:00 Uhr. Eintritt frei, nur mit Anmeldung unter 08171/90493 oder per Mail an buecherei@geretsried.de

Galerieausstellungen

Mai bis Juni 2019, Zugang zu unseren Öffnungszeiten, kostenlos

Galerieausstellung: Fotoausstellung – „Faszination Wasser - Fotografie an der Grenze zur abstrakten Malerei“ von Herrn Dr. Eberhard Heller

Juli 2019 bis August 2019

Galerieausstellung: Künstlerinnen im Quartett: „Landschaftsgemälde“ von Frau Michaela Spreider u.a.



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Details zu unseren Lesungen und Veranstaltungen finden Sie auf www.geretsried.de/stadtbuecherei.

Der Büchereiausweis ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren kostenlos.

Kennen Sie schon unseren ganzjährigen Bücherflohmarkt im Untergeschoss?

Sie vermissen ein bestimmtes aktuelles Medium? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über jeden Anschaffungsvorschlag unserer Leserschaft.

Weitere regelmäßige Veranstaltungen

Literaturkreis in der Stadtbücherei

Auf Initiative interessierter Leser der Stadtbücherei Geretsried hat sich ein Literaturkreis etabliert, der regelmäßig in den Räumen der Stadtbibliothek stattfindet.
Wann? 27. Juni + 26. September 2019; Donnerstags, ab 19:30 Uhr

Programm: Buchvorstellungen und -besprechungen sowie spontane Leseempfehlungen der Teilnehmer
Zum Abschluss jedes Treffens: Kurzpräsentation von Neuerwerbungen der Stadtbücherei Geretsried

Zeitgleich findet der französische Literaturkreis statt:

Cercle de litterature francaise
Pour les rencontres, il n'y momentanément

plus de répartition et résumés des chapitres du livre, mais seulement discussion.

Interessierte und Neulinge sind zu beiden Veranstaltungen herzlich willkommen.

Der Spieleabend

jeden ersten Freitag im Monat, ab 19:00 bis 23:00 Uhr, kostenlos
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene, Idee: Kartenspiele, Brettspiele, Rollenspiele.
Neulinge und unerfahrene Spieler sind willkommen. Irgendjemand ist immer der „Erklärbar“. Für kostenlose Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Björn Rodenwaldt



Fotoquelle: Stadt Geretsried



Der neue WebOPAC

Die Mediensuche vor Ort und von Zuhause aus wurde durch ein Systemupdate stark verbessert. Sie können nun über die Mediensuche/WebOPAC auf der Homepage der Stadtbücherei auf die folgenden Inhalte zugreifen:

- Sie können den gesamten Medienbestand einsehen und durchsuchen.
- Sie erkennen sofort, ob ein Buch verliehen oder verfügbar ist.
- Alle aktuellen Neuerwerbungen und Toplisten aller Mediengruppen sind abrufbar.
- Zu jedem Buch finden Sie Details und Buchbeschreibungen mit Titelbild.

- Links zu Wikipedia, der Buchhandlung Ulbrich, YouTube u.a. sind möglich.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihr persönliches Leserkonto einzusehen.
- Verlängerungen und Vorbestellungen können vorgenommen werden.

WebOPAC Mobile →

Ab sofort können Sie bequem von unterwegs mit Ihrem iPhone, Android- oder Windows Smartphone etc. den Katalog der Stadtbücherei Geretsried durchsuchen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit auf Ihr Leserkonto zuzugreifen, Verlängerungen vorzunehmen und Ihre Vorbestellungen zu überprüfen. Probieren Sie es aus!

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den angezeigten QR-Code (z.B. mit der App QR Code Scanner v. Having Fun), öffnen Sie den Link in Ihrem mobilen Browser und speichern Sie ihn als Lesezeichen oder auf Ihrem Homebildschirm.



Fotoquelle: Stadt Geretsried



Volkshochschule Geretsried – Lernen vor Ort. Abwechslungsreich, informativ und aktuell



Die Volkshochschule befindet sich mitten im Frühjahrs-/Sommersemester 2019. Zugleich warten bis Ende Juli noch eine ganze Reihe interessanter Vorträge, neue Kurse und spannende Führungen. Auf der Homepage der Stadt Geretsried und auf der bewährten Vhs-Internetseite unter www.vhs-geretsried.de finden Interessierte zu allen Veranstaltungen genaue Informationen sowie alle Termine. Anmeldungen – auch für Einzelveranstaltungen – sind im Internet und telefonisch jederzeit möglich.

Beate Ruda

Anmeldungen, auch für Einzelveranstaltungen, direkt im Internet unter: www.vhs-geretsried.de

per Email unter info@vhs-geretsried.de,

Telefon: Mo - Fr von 9 - 17 Uhr, unter Tel. 08171 – 5291-44/-45

oder Telefax : 08171 – 90495

Sehr empfehlenswert!!

Aus unserer Monokel – Veranstaltungsreihe für die Generation 50+:

11. Mai:
„Wir sind so frei!“ – 70 Jahre Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland: Entstehungsgeschichte und Grundrechte
Beate Ruda, VHS Geretsried

29. Juni:
Monokel unterwegs: Eine Schifffahrt auf dem Starnberger See
Bitte unbedingt bis 07.06.2019 bei der VHS Geretsried (Tel.: 08171 – 529 144) anmelden

Sehr sehenswert!

Filmabend:

„Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später die Menschen aus.“
Albert Einstein

C7003 More Than Honey – viel mehr als nur Honig

Dokumentarfilm von Markus Imhoof, D 2014, 90 min.

Ort: Stadtbücherei Geretsried,
Ad. -Stifter -Str. 13
Termin: 1 x Freitag, 17.05.2019,
19:00h – 21:30h
Verwaltungspauschale: € 3,00

Dokumentation über das rätselhafte weltweite Bienensterben und die Bedeutung der Bienen für den Menschen und die Natur. Das fleißigste aller Tiere, das verlässlich von Blüte zu Blüte fliegt, verschwindet langsam.

Es ist ein mysteriöses Sterben, das weltweit mit Sorge beobachtet wird. Denn ein Leben ohne die Biene ist undenkbar. Sie ist die große Ernährerin der Menschen. „More than Honey“ entführt uns in das faszinierende Universum der Biene. Regisseur Markus Imhoof verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen und Bienenzüchtern. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird. Der Film hat im deutschsprachigen Raum insgesamt fünf Filmpreise als bester Dokumentarfilm erhalten. Für Fragen im Anschluss und Diskussionen zum Thema haben wir Herrn Richard Neumeier eingeladen. Er ist Hobbyimker und arbeitet strikt nach den Prinzipien von Demeter, d.h. ökologisch-orientiert und wesensgemäße Bienenhaltung. Ebenfalls begrüßen können wir Herrn Frank Meinert vom Imkerverein Geretsried e.V., Mitglied im Landesverband der Bayerischen Imker.



Fotoquelle: lightpoet, 123rf.com

40 Jahre Musikschule Geretsried Das wird gefeiert!

Im Juli 2019 jährt sich die Gründung der Musikschule Geretsried zum 40. Mal. Na, wenn das kein Grund zum Feiern ist! Zum Jubiläum haben wir ein Programm zusammengestellt, das sich passend zu den vier Jahrzehnten in vier Blöcke aufteilt.

Los geht es mit dem Festakt am Sonntag, 14. Juli: Mit geladenen Gästen möchten wir gemeinsam auf eine intensive Zeit zurückblicken, in der wir tausende Kinder auf ihrem musikalischen Weg begleitet haben. Übrigens: Ehemalige Schüler sind mittlerweile als Lehrer wieder zu uns zurückgekehrt. Wir freuen uns, die musikalische, humorvolle Matinee mit vielen Wegbegleitern der Musikschule begehen zu können.

Für alle Kinder in Geretsried veranstalten wir zum Jubiläum eine große Musikschulparty am Freitagnachmittag, 19. Juli, mit der Live-Band Café Unterzucker (mit unserem Lehrer Tobi Weber), Eis- und Kaffee-Stand, Instrumente-Basteln, Quiz, Tombola, Riesenseifenblasen,



Die Musikschularbeit steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zirkus“
Fotoquelle: Musikschule Geretsried

Zirkusworkshop und vielem mehr. Dann geht es weiter mit dem bekannten Musical „Zirkus Furioso“ (Peter Schindler). Über 100 Schüler unter der Gesamtleitung von Schulleiterin Sabine Beyer stehen bei dem Projekt auf der Bühne. Sie singen, tanzen, jonglieren, zeigen Fakir-Nummern und geben den Dummen August. Die fortgeschrittenen Musikerinnen und Musiker haben die Proben für die anspruchsvolle Orchestermusik bereits begonnen, mit Rumba, Walzer, Swing und Marsch – die Musik ist so unterschiedlich wie die Herkunft der Artisten – wird „Zirkus Furioso“ ein fröhliches, buntes Treiben – musikalisch und auf der Bühne! Aufgeführt wird es am Freitag und Samstag, 22./ 23. November in der Aula des Gymnasiums Geretsried. Der dritte Veranstaltungsblock ist rund um unseren Tag der offenen Tür im März 2020. In Rahmen einer Festwoche wird es viele unterschiedliche Veranstaltungen geben, zum Beispiel: Geretsrieder Schulen singen, tanzen und musizieren, bei der sich zuletzt über 150 Kinder beteiligten, einen Tanztee mit Tanzkurs und musikalische Vorträge von Barock bis Jazz.

Und schließlich feiert die Stadt Geretsried im Sommer 2020 ihr Stadtgründungsjubiläum. Hierzu möchte die Musikschule der Stadt ein paar musikalische Geschenke bereiten. So freuen wir uns unter anderem auf eine Musikalische Karawane, den musikalischen Abend „So klingt Geretsried“ – mit Fotos und Geschichten aus Geretsried und einen Flashmob.

Musikschule Geretsried

Anmeldung für das neue Schuljahr bis 31. Mai 2019:
Welches Instrument kann mein Kind spielen? Ist es schon alt genug, oder sollte es noch einen Kurs in der Musikalischen Früherziehung belegen? Was wird in Mini-Orchester und Zwerglerband alles gemacht?

Bei Ihren Fragen helfen wir Ihnen sehr gerne unter Tel. 08171/ 909615 oder info@musikschule-geretsried.de.



Die beiden Schwestern Maria und Klara Edelburg (mit ihren Lehrerinnen Nicole Chapé und Gisela Bouton, re.), die bei Jugend Musiziert im Februar den Ersten Preis erlangten.
Fotoquelle: Musikschule Geretsried



Fotoquelle: Musikschule Geretsried
Cello-Lehrerin Claudia Weiss organisierte mit dem Ligna-Quartett ein Benefizkonzert und sammelte so bereits 600 Euro für eine neue Schul-Harfe.



Fotoquelle: Stadt Geretsried
Zwergelfasching mit Walter Autsch Band sowie der Teenie Garde der Narrhalla Oberschleißheim

Faschingszeit – närrische Zeit Rückblick auf das Geretsrieder Faschingstreiben 2019

Auch in diesem Jahr konnten sich beim Zwergel- und Kinderfasching der Stadt Geretsried die Kleinen mit ihren Mamis und Papis unter der musikalischen Leitung der Walter-Autsch-Band in den Ratsstuben Geretsried amüsieren und ausgelassen tanzen und feiern.

Etwas ruhiger ging es dagegen beim Seniorenfasching zu, bei dem eine kleine eingeschworene Gruppe bei Evergreens, Schlagern und Liedern der Jugend das Tanzbein schwingen ließ. Die Prinzengarde und The One Million Dollar Girls (eine Gruppe ehemaliger Gardetänzerinnen) der Faschingsgesellschaft Starnberg

Perchalla e.V. zeigten voller Spaß eine beeindruckende Performance.

Den Abschluss der diesjährigen Faschingszeit bildete das bunte Faschingstreiben im Innenhof des Geretsrieder Rathauses, wo die Urzeln und die Partyband BlowUp für das nötige „Warm-Up“ sorgten. Die Showtänze der Garde der Narreninsel Wolfratshausen rundeten den unterhaltsamen Nachmittag ab und die hiesigen Landsmannschaften verpflegten alle Besucherinnen und Besucher mit ihren Köstlichkeiten.

Anita Zwicknagl



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Die one million dollar girls heizten die Stimmung an

Trotz kleiner Tanzfläche ging es lustig zu, Fotoquelle: Stadt Geretsried



Veranstaltungskalender Gemeldete Termine im Mai 2019

WANN	WAS	DETAILS	WO
04.05.	35. Geretsrieder Stadtlauf	13:30 – 17:30 Uhr Der vom TuS Geretsried veranstaltete Stadtlauf ist ein Familien- und Sportfest mit unterschiedlichen Läufen für Kinder und Erwachsene und einer Teamwertung über 5 km, die sich vor allem an Vereine wendet. Der Geretsrieder Stadtlauf ist zudem ein Lauf der Raiffeisen-Oberland-Challenge, einer etablierten Laufserie im Oberland. www.geretsrieder-stadtlauf.de	Isarau-Stadion Jahnstrasse 4
05.05.	Kinder- und Jugendtag 2019	14 - 18 Uhr Der 13. Kinder- und Jugendtag lockt alle Interessierten zu einem Rieseangebot der Geretsrieder Vereine und Jugendarbeit. Die Organisatoren (Stadtjugendpflege Geretsried und Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.) freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher!	Bei gutem Wetter: am Jugendzentrum „Saftladen“ Adalbert-Stifter-Str. 15 Bei schlechtem Wetter: Adalbert-Stifter- Mittelschule
05.05.	Mario-Kart Meisterschaft	14 - 18 Uhr Wir tragen eine Mario-Kart Meisterschaft auf der Nintendo Switch aus.	Stadtbücherei Geretsried Adalbert-Stifter-Straße 13
06.05.	Seniorensprechstunde	10 - 12 Uhr Seniorenreferentin Frau Dr. Gus-Mayer unterstützt Senioren bei Alltagsproblemen. Es findet keine Renten- oder Rechtsberatung statt! Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.	Rathaus Geretsried Kleiner Sitzungssaal Karl-Lederer-Platz 1
07.05.	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
09.05.	Jugendratssitzung		Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
18.05.	Jugendkartslalom der Münchner-Oberlandrunde	09 - 15 Uhr Der Motorsportclub-Geretsried im ADAC trägt den 4. Wertungslauf zur Münchner-Oberlandrunde im Jugendkartslalom aus.	GER – Gelting Leitenstraße
18.05.	Spielfest des SV Gelting e. V.	12 - 17 Uhr Jährliches Spielfest mit sportlichen und spielerischen Stationen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.	Turnhalle Gelting Leitenstraße 2

Verwaltung	Kultur	Wirtschaft	Energie	Stadtentwicklung
Veranstaltungen	Familie	Umwelt	Sport	Bürgerbeteiligung

Veranstaltungskalender

Gemeldete Termine von Mai bis September 2019

WANN	WAS	DETAILS	WO
19.05.	Jam-Session	Ab 20:00 Uhr an jedem dritten Sonntag im Monat	Kulturnbühne Hinterhalt Leitenstrasse 40
20.05.	Seniorensprechstunde Stein	10 - 12 Uhr siehe 06.05.	Quartierstreff „Wir sind Stein“ Steiner Ring 10
21.05.	Bau- und Umweltausschuss	Ab 17:00 Uhr Karl-Lederer-Platz 1	Rathaus Geretsried
26.05.	Europawahl		
28.05.	57. Stadtratssitzung	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
03.06.	Seniorensprechstunde	10 - 12 Uhr siehe 06.05.	Rathaus Geretsried Kleiner Sitzungssaal Karl-Lederer-Platz 1
03.06.	Entwicklungs- und Planungsausschuss	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
04.06.	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	Ab 17:00 Uhr Karl-Lederer-Platz 1	Rathaus Geretsried
05.06.	Jugendratssitzung		Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
16.06.	Jam-Session	Ab 20:00 Uhr an jedem dritten Sonntag im Monat	Kulturnbühne Hinterhalt Leitenstrasse 40
17.06.	Seniorensprechstunde Stein	10 - 12 Uhr siehe 06.05.	Quartierstreff „Wir sind Stein“ Steiner Ring 10
18.06.	Bücher modern und ansprechend präsentieren Was ist ein Bookslam?	18 - 19 Uhr Infoabend für begeisterungsfähige LehrerInnen! Nur mit Anmeldung!	Stadtbücherei Geretsried Adalbert-Stifter-Straße 13
25.06.	58. Stadtratssitzung	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
25.06.	Alpenland Firmenlauf in Planung	Start um 19 Uhr	
01.07.	Seniorensprechstunde	10 - 12 Uhr siehe 06.05.	Rathaus Geretsried Kleiner Sitzungssaal Karl-Lederer-Platz 1
02.07.	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1

Weitere Termine unter:
www.geretsried.de

Auswahlkriterien: Termine von Stadt
(ohne VHS), Vereinen & Kirchen

WANN	WAS	DETAILS	WO
06.07.	Almfest des Spielmannszuges Gelting e.V. Termin bei schlechtem Wetter: Sa., 13.07.19 oder So., 14.07.19.	Ab 14:00 Uhr 21. Almfest mit riesigem Kuchenbuffet, Würstl und Fleisch vom Grill, Almkas und Brotzeiten und dazu frisch gezapftes Bier. Mit der Deininger Blasmusik. Barbetrieb ab 21 Uhr (ab 18 Jahren) Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Ponyreiten.	Geltinger Viehweide beim Nagl-Hof Herrnhäuser Straße
09.07.	Ausschuss f. Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport (JUSSKUS)	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
13.07.	Stadtteilstift in Stein	Ab 17:00 Uhr	Jugendtreff Ein-Stein Steiner-Ring 22a
13.07. 14.07.	Ausweichtermin Almfest des Spielmannszuges Gelting e.V.	siehe 06.07.	
15.07.	Seniorensprechstunde Stein	10 - 12 Uhr siehe 06.05.	Quartierstreff „Wir sind Stein“ Steiner Ring 10
16.07.	Bau- und Umweltausschuss	Ab 17:00 Uhr Karl-Lederer-Platz 1	Rathaus Geretsried
18.07.	Jugendratssitzung		Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
20.07.	Isartaler Kleingartenverein: Sommerfest	Ab 14:00 Uhr	Vereinsheim Jeschkenstrasse
21.07.	Jam-Session	Ab 20:00 Uhr an jedem dritten Sonntag im Monat	Kulturnbühne Hinterhalt Leitenstrasse 40
23.07.	59. Stadtratssitzung	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
05.08.	Seniorensprechstunde	10 - 12 Uhr siehe 06.05.	Rathaus Geretsried Kleiner Sitzungssaal Karl-Lederer-Platz 1
19.08.	Seniorensprechstunde Stein	10 - 12 Uhr siehe 20.05.	Quartierstreff „Wir sind Stein“ Steiner Ring 10
02.09.	Seniorensprechstunde	10 - 12 Uhr siehe 06.05.	Rathaus Geretsried Kleiner Sitzungssaal Karl-Lederer-Platz 1



Verwaltung



Veranstaltungen



Kultur



Familie



Wirtschaft



Umwelt



Energie



Sport



Stadtentwicklung



Bürgerbeteiligung

Veranstaltungskalender

Gemeldete Termine vom September bis Oktober 2019

WANN	WAS	DETAILS	WO
07.09.	Siedlungsfest	Ab 14:00 Uhr Wird seit 1988 von der Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn organisiert. Mit hausgemachten Kuchen, ungarischen Grillspezialitäten, Traunsteiner Bier und Pfälzer Wein. Für Unterhaltung und gute Laune sorgt der „Bayern-Hans“.	Parkplatz an der Tulpenstrasse
10.09.	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
15.09.	Jam-Session	Ab 20:00 Uhr an jedem dritten Sonntag im Monat	Kulturbühne Hinterhalt Leitenstrasse 40
16.09.	Seniorensprechstunde	10 - 12 Uhr siehe 06.05.	Rathaus Geretsried Kleiner Sitzungssaal Karl-Lederer-Platz 1
17.09.	Bau- und Umweltausschuss	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
21.09.	Bilderbuchkino & Herbstbasteln	09:30 – 10:00 Uhr	Stadtbücherei Geretsried Adalbert-Stifter-Straße 13
24.09.	60. Stadtratssitzung	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
28.09.	Traubenball	20:00 – 02:00 Uhr Er wird von der Südostdeutschen Landsmannschaft zusammen mit der Trachtengruppe der Deutschen aus Ungarn und der Trachtengruppe der Banater Schwaben Geretsried organisiert. Nach dem Einzug der Trachtengruppen mit der Erntekrone und Tanzvorführungen ist die Tanzfläche frei für alle. Es spielt die „Sunshine“-Band. Für Spaß am Tanzen wird alles geboten: Walzer; Tango; Fox; Polka; Mambo; Cha-Cha-Cha usw.	Ratsstuben Karl-Lederer-Platz 1a
01.10.	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	Ab 17:00 Uhr Karl-Lederer-Platz 1	Rathaus Geretsried
07.10.	Seniorensprechstunde	10 - 12 Uhr siehe 06.05.	Rathaus Geretsried Kleiner Sitzungssaal Karl-Lederer-Platz 1
08.10.	Entwicklungs- und Planungsausschuss	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1
11.10.	Krauthobel des Isartaler Kleingartenvereins	09 - 18 Uhr	Vereinsheim Jeschkenstrasse

Weitere Termine unter:
www.geretsried.de

WANN	WAS	DETAILS	WO
12.10.	Geretsried fährt Bahn	REGENSBURG ca. 7:30 – ca. 19:45 Uhr (genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)	Thüringer-Wald-Str. (hinter Kaufland)
12.10.	Krauthobel des Isartaler Kleingartenvereins	09 - 13 Uhr	Vereinsheim Jeschkenstrasse
20.10.	Jam-Session	Ab 20:00 Uhr an jedem dritten Sonntag im Monat	Kulturbühne Hinterhalt Leitenstrasse 40
21.10.	Seniorensprechstunde Stein	10 - 12 Uhr siehe. 06.05.	Quartierstreif „Wir sind Stein“ Steiner Ring 10
22.10.	61. Stadtratssitzung	Ab 17:00 Uhr	Rathaus Geretsried Karl-Lederer-Platz 1

Verwaltung	Kultur	Wirtschaft	Energie	Stadtentwicklung
Veranstaltungen	Familie	Umwelt	Sport	Bürgerbeteiligung

Angekommen! Museum der Stadt Geretsried lädt ein zu neuer Ausstellung

Vom 02. April bis 30. Mai 2019 lädt das Museum der Stadt Geretsried ein zu einer besonderen Ausstellung. Titel und Thema: „Angekommen. Die Integration der Vertriebenen in Deutschland.“

Ort: Museum der Stadt Geretsried, Graslitzer Straße 1, 82538 Geretsried
Führung nach tel. Voranmeldung unter: 08171/6298 161

Öffnungszeiten: Di - Mi 14 - 16 Uhr, Do 17 - 19 Uhr, Fr - So 14 - 16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anita Zwicknagl

Angekommen



Die Integration der Vertriebenen in Deutschland
Eine Ausstellung des Zentrums gegen Vertreibungen
www.zgv.de



WGV Quarzbichl aktuell

Müllgebühren und Störstoffe in der Biotonne verursachen Kosten von über 350.000 Euro

Mit über 350.000 € jedes Jahr schlagen Plastiktüten und andere Störstoffe in der Biotonne zu Buche – regelmäßig und mit sogar wachsendem Anteil! Diese Kosten werden vor allem durch Plastiktüten, andere Plastikteile und Kaffeekapseln verursacht:

- Handsortierung Sortierpersonal und Betrieb Sortierkabine: **ca. 81.000 € pro Jahr**
- Entsorgung des aussortierten Materials: **ca. 83.000 € pro Jahr**
- Nachabsiebung Personal + Maschinenteknik: **ca. 30.000 € pro Jahr**
- Entsorgung des abgesiebten Anteils: **ca. 157.000 € pro Jahr**

Eine Handsortierung ist nötig, da der Bioabfall an den Plastikstückchen klebt und diese daher nicht maschinell entfernbar sind. Dennoch: je kleiner die Plastikfetzchen sind, desto uneffektiver ist auch eine Handsortierung. Daher verbleiben Plastikstückchen im Material, die nach der gesamten Verarbeitung, wenn der Organikanteil zu feinbröseligem und relativ trockenem

Kompost geworden ist, abgesiebt werden müssen. Das Problem dabei: Um einen nahezu plastikfreien Kompost zu erzeugen, muss so eng abgesiebt werden, dass eine große Menge gutes Material mit verloren geht: von 6.000 Tonnen gutem Kompost gehen so 2.000 Tonnen verloren und müssen teuer entsorgt werden. In obigen Kosten sind Anlagenstillstände und Reparaturkosten noch nicht mitberücksichtigt, die z.B. von Steinen in der Biotonne verursacht werden.

Auch deshalb, der wichtige Aufruf: Keine Plastiktüten & keine anderen Störstoffe in die Biotonne!

Informationen und Trennlisten unter wgv-quarzbichl.de / Tölzer Konzept / Biotonne und bei der Abfallberatung unter Tel. 08179 / 933-33 und -35.

WGV

KEINE Plastiktüten, Plastikteile und Kaffeekapseln in die Biotonne!



Fotoquelle: Heribert Domany



Apfelblüte



Krokus



Wildrose



Winterling

Rettet die Bienen

Geretsrieder engagieren sich für Artenschutz

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ war das erfolgreichste in der Geschichte der Volksbegehren.

In Geretsried haben 15,9% der Wahlberechtigten unterschrieben (Bayern 18,4%). Nach den Sommerferien wird der Gesetzentwurf (unter anderem Änderungen im Naturschutzgesetz) im Rahmen des Volksentscheides zur Abstimmung vorgelegt werden. Aber jeder Einzelne kann auch jetzt schon im eigenen Umfeld dazu beitragen, dass Insekten bessere Überlebenschancen haben. Hummeln sind bereits ab 2° - 4° C, Bienen ab 8° - 10° C aktiv. Sie brauchen dann im Frühjahr, nach dem langen Winter, schnell Nahrung, denn ihre Energiereserven sind aufgebraucht. Alle Frühblüher – wie Krokus, Schneeglöck-

chen und Winterlinge – sind willkommene Futterquellen. Haselnusssträucher und Weiden, besonders die Salweide, gehören zu den ersten Pollenspendern im Jahreslauf. Die Obstbaumblüte ist dann ein wahres Fest für die Bienen. Durch die Bestäubung sorgen sie dafür, dass die Obsternte erfolgreich wird. Ohne Bienen würden wir nur halb so viel ernten. Der Wert der Bestäubungsleistung in der Landwirtschaft wird in Deutschland auf 2 Mrd. und weltweit auf 260 Mrd. Euro jährlich geschätzt. Deshalb ist die Biene auch unser drittwichtigstes Nutztier nach Rind und Schwein! In den Monaten Juni bis Juli beginnt die Rosenblüte. Aber nur die Rosenblüten, die noch Staubblätter haben (ungefüllte, bzw. halbgefüllte Sorten) bieten den Insekten Futter. Zu den



Fotoquelle: Fotolia

wertvollsten Spätblüher aus Sicht der Insekten, gehört der Efeu. Erst September-Oktober öffnet er seine Blüten. Nicht nur Insekten profitieren z.B. von einer Hecke mit heimischen Gehölzen, sondern auch viele Vögel.

Inken Domany

Insektenfutter-Sträucher für den Garten

Name	Höhe in m	Blütezeit	Blütenfarbe
Felsenbirne , Amelanchier-Arten	1-5	4-5	weiß
Gewöhnliche Berberitze , Berberis vulgaris	1-3	5	gelb
Schmetterlingsstrauch , Buddleja davidii	2-4	7-10	weiß, purpur, violett
Kornelkirsche , Cornus mas	2-5	2-4	gelb
Seidelbast , Daphne mezereum	1-1,5	2-4	rosalila, weiß
Schneeheide , Erika, Erica carnea	0,2-0,4	12-4	weiß, lila, purpur
Faulbaum , Frangula alnus	2-4	9-10	grüngelb
Weide , Salix caprea, S. acutifolia, S. aurita u.a.	5-8	2-4	gelb
Schneeball , Viburnum opulus, V. lantana	1-3	5-6	weiß



Fotoquelle: Heribert Domany



Geretsried setzt auf eMobilität!

E-Lade-Stationen werden gut angenommen

weitere Standorte in Planung



Fotoquelle: Stadt Geretsried

den Stadtwerken Geretsried selbst übernommen. Die Nachfrage nach Lademöglichkeiten für elektrobetriebene Fortbewegungsmittel nimmt stetig zu, nach Expertenmeinungen ist spätestens ab dem Jahr 2020 mit einem weiteren exponentiellen Anstieg zu rechnen. Die vorhandenen Stationen für E-Autos werden für Kunden noch bis Ende Juni 2019 kostenfrei betrieben. Welche Möglichkeit der Bezahlung es darauffolgend geben wird, wird rechtzeitig veröffentlicht.

Bernhard Bayer

Bereits im Jahr 2017 wurden jeweils eine Elektroladestation für Fahrräder, der sogenannte „SOLETANK“, und eine für Elektroautos in der Geretsrieder Egerlandstraße errichtet; 2018 folgte eine weitere Autoladestation am Geretsrieder Rathaus. Die Ladestationen werden gut angenommen und sind stetig in Betrieb. Bis zum Ende Herbst 2019 soll am Neuen Platz eine weitere Ladestation für Elektroautos von den Stadtwerken Geretsried errichtet werden und eine

zusätzliche öffentliche Ladestation ist für den Ortsteil Gelting vorgesehen, ein genauer Zeitpunkt kann jedoch derzeit noch nicht benannt werden. Wie bereits bei den vorhandenen Ladesäulen wird es auch hier möglich sein, bis zu zwei Elektrofahrzeuge gleichzeitig zu laden. Unterstützt wird das Projekt durch die Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH mit dem Freistaat Bayern als Projektträger, der Großteil der Kosten wird aber von



meineZukunft! Messe für Aus- und Weiterbildung

Am 13. Juli 2019 erstmalig in Wolfratshausen

Aus der Kooperation mit dem Arbeitskreis „Schule und Wirtschaft“ des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen ist die Idee einer regionalen Ausbildungsmesse entstanden. Unter dem Namen „Messe für Aus- und Weiterbildung „meineZukunft!“ wird die Mattfeldt & Sängler Marketing und Messe AG am 13. Juli 2019 eine überschulische Ausbildungsmesse für den gesamten Landkreis veranstalten. Den Auftakt als Austragungsort macht die Dreifachturnhalle in Wolfratshausen. Zukünftig wird die Messe jährlich an wechselnden Standorten im Landkreis stattfinden – 2020 ist Bad Tölz als Austragungsort vorgesehen. Die Messe bietet Schülern Informationen

über Ausbildung, Studium, weiterführende Schulen sowie über Berufs- und Praktikamöglichkeiten nach der Schulzeit und stellt eine wertvolle Plattform dar, um Schülerinnen und Schülern ihrer beruflichen Zukunft einen Schritt näher zu bringen. Sie trägt dazu bei, die Ausbildungsangebote sichtbar zu machen und die persönliche Kontaktaufnahme zwischen Schülern, Eltern und Ausbildungsbetrieben bzw. Bildungsanbietern zu erleichtern. Die Wirtschaftsförderungen der Städte Geretsried, Bad Tölz und Wolfratshausen sowie des Landkreises unterstützen diese Initiative, da sie auch dazu beiträgt, die Bildungsregion Bad Tölz-Wolfratshausen zu stärken.

Weiter Informationen zur Messe erhalten Sie unter www.messe.ag.

Annette Hilpert



Kontrollieren, dämmen, sparen!

Stadt Geretsried untersucht Gebäude mit Wärmebildkamera



Fotoquelle: Energiewende Oberland

Die Energiewende Oberland (EWO) hat sich zum Ziel gesetzt, in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau bis zum Jahr 2035 eine Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu schaffen. Im vergangenen Jahr thematisierte die Stadtverwaltung Geretsried zusammen mit der Ortsgruppe der EWO die Photovoltaik und Speicherung von Sonnenenergie. Wenn auch nachhaltig gewonnene Energie ein wichtiger Baustein der Energiewende ist, steht die Reduktion des Verbrauchs doch immer an erster Stelle. In diesem Jahr ging man deshalb auf die Suche nach Schwachstellen in Gebäuden.

Ausgerüstet mit einer hochauflösenden Wärmebildkamera machten sich Dr.-Ing. Stefan Lecheler und Walter Weiss von der Energiewende Oberland auf den Weg. Temperaturen im Frostbereich, wie sie im Februar zu erwarten sind, schaffen ideale Voraussetzungen, um per Infrarotkamera Wärmebrücken aufzudecken. Die Untersuchung setzt voraus, dass Gebäude gleichmäßig beheizt sowie Fenster und Türen möglichst geschlossen sind. Schon am teilanierten Feuerwehrhaus konnte man erkennen, an welchen Stellen eine nachträgliche Isolierung ihre Grenzen hat. Die Einbuchtung des Heiligen Florian leuchtete in hellem Orange. Doch während man dem Schutzheiligen der Feuerwehrleute die wärmende Rückseite noch gönnte, erschreckte am rückwärtigen Gebäudeteil ein großer leuchtend pinkfarbener Fleck. „Das ist der Heizkörper im Aufenthaltsraum“, bemerkte ein

Teilnehmer und Feuerwehrmann. Fast 10 Grad Celsius maß die Außentemperatur hier – bei abendlichen Temperaturen im Frostbereich!

Das nächste Gebäude, die ehemalige Post Geltings, überraschte alle: Der Altbau aus den 40er Jahren musste sich neben dem später angebauten Gebäudeteil wärmetechnisch nicht verstecken. Lediglich die Alu-Eingangstür hob sich farblich deutlich ab und outete sich somit als Schwachstelle.

Oft isolieren die Mauern alter Gebäude besser als die Betonwände der 60er und frühen 70er Jahre, hat Ziegel doch einen deutlich niedrigeren Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) als Beton.

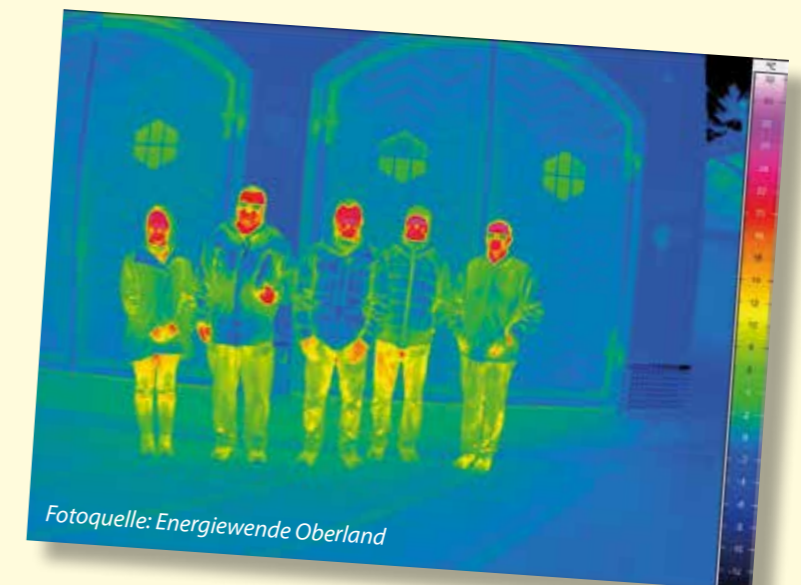
Während schwerer Beton sehr gute statische und schalldämmende Eigenschaften aufweist, leitet er Wärme stark ab. Erst in seiner modernen Form als Gasbeton verhilft ihm die eingeschlossene Luft zu besseren Dämmeigenschaften. Welche Maßnahmen sich wo anbieten, lassen sich von einem erfahrenen Energieberater anhand von Thermographien gut erkennen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung, während des darauffolgenden Zusammenkommens im Alten Wirt ebenfalls in Gelting, zeigte Herr Lecheler mit Beamer und Leinwand, wie erst mit der richtigen Skala ein objektiver Vergleich möglich wird und was eventuell zu berücksichtigen ist. Die späte Nachmittagssonne, ein Wärmestau unterm Dachvorsprung oder ein geöffnetes Fenster – und schon ist das Ergebnis verfälscht. Beim Zoomen fanden sich kleine Fugen und Ritzen am Haus, durch die dauerhaft Wärme nach Außen tritt.

Angeregt durch diese Erkenntnisse entstand bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine rege Diskussion über die Vor- und Nachteile energetischer Maßnahmen. In einem war man sich jedoch einig: Eine bessere Rendite als eine energetische Sanierung erzielt kaum eine andere Geldanlage.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Energiewende Oberland für diese interessante und ergebnisreiche Aktion.

Roswitha Foißner



Fotoquelle: Energiewende Oberland



Wir laden herzlich ein!

- 11.05.: Tag der Städtebauförderung
- 05.07.: Mayors for Peace
- 06.07.: Stadtteilstiftung im Musikerviertel
- 13.07.: Stadtteilstiftung in Stein
- 27.07.: Spielenachmittag zum Ferienbeginn am Jugendtreff Ein-Stein
- 20.09.: Familienfest am Johannisplatz zum Weltkindertag
- 15.10.: Integrationsforum in der Mensa der Karl-Lederer-Schule



Bereits 2016 wurde im Stadtteil Stein ein gemeinschaftliches Hochbeet errichtet und bepflanzt.

Nach uns die Sintflut... - nicht mit uns!
Trägerverein setzt 2019 auf Nachhaltigkeit

Es ist eine schöne Tradition, dass sich Mitarbeiter und Vorstand des Vereins jährlich ein Schwerpunktthema geben, das als Leitmotiv für das gemeinsame Jahr steht. Heuer verständigten sich die Beteiligten darauf, sich dem Thema Nachhaltigkeit zu widmen. Dabei sollen sowohl einige Veranstaltungen auf die Beine gestellt, als auch die innerbetrieblichen Prozesse überprüft werden. Der Ausbau des Einkaufs von regionalen Bioprodukten ist ebenso geplant wie die Reduzierung des Mülls und die Ver-

besserung der Mülltrennung. Natürlich werden die Nutzer der Angebote soweit wie möglich einbezogen und sollen selbst mit anpacken, etwa wenn es darum geht den Müll auf öffentlichen Flächen zu reduzieren. Um zu vermitteln, warum nachhaltiges Handeln wichtig ist, sollen Besuche der WGV-Quarzbiel und eines Bauernhofs durchgeführt werden. Außerdem sind Pflanzaktionen, Kochaktionen, Filmabende, und Kreativangebote geplant.

Wanderausstellung in Geretsried
„Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“



Die Ausstellungsbesucher waren sich einig: die Geschichte der Deutschen aus Russland ist beeindruckend und gerade in Geretsried viel zu wenig bekannt.

Eingeleitet von einer beeindruckenden Rede des Ersten Bürgermeisters Michael Müller, gefördert durch die Hanns-Seidel-Stiftung (vertreten in Person von Maria Filina, Aussiedlerbeauftragte), präsentiert vom redigierten Projektleiter Jakob Fischer und begleitet durch Integration aktiv: Das waren die Zutaten für einen tollen Abend sowie eine rundum gelungene Ausstellungseröffnung über „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ am 18. Februar im Quartierstreiff WIR SIND STEIN. Die zahlreichen

Besucherinnen und Besucher kamen in den Genuss einer spannenden wie lehrreichen Präsentation über den Weg der Russlanddeutschen. Neben ihrer Geschichte, anschaulich und spannend skizziert durch den Projektleiter Jakob Fischer, blieb auch Raum für persönliche Noten, wie die von Irina Pfaffenrod, selbst Deutsche aus Russland. Um viele neue Erkenntnisse reicher und durch eine stimmungsvolle Gesangseinlage des Projektleiters beflügelt, traten die Besucherinnen und Besucher ihren Heimweg an.

Bürgerbeteiligung vor Ort stärken
11. Mai 2019



Bundesweit findet am 11. Mai 2019 der Tag der Städtebauförderung statt. In Geretsried gibt es mit den Sanierungsgebieten Johannisplatz, Neuer Platz und Stein drei Bereiche, die mit Hilfe des Bund-Länder-Förderprogramms gestärkt werden. Neben baulichen Verbesserungen ist es zentrales Anliegen, die Bürgerbeteiligung vor Ort zu stärken. In Stein werden ab 14.00 Uhr gemeinsam Insektenhotels aufgestellt und am Ju-

gendtreff wird bei einem Anwohnerfest über die Planungen zum Neubau des Bürger- und Jugendzentrums informiert. Parallel dazu findet am Neuen Platz ein „Spätaufsteher-Flohmarkt“ statt. Zudem sind generationsübergreifende Spielaktionen geplant. Natürlich wird auch am Johannisplatz ein Anwohnerfest gefeiert. Unter dem Motto „50 Jahre Johannisplatz – Begegnung und Bewegung“ gibt es neben Spielen auch ein interkulturelles

Buffet. In allen drei Sanierungsgebieten wollen sich die vergangenen Jahr gewählten Quartiersbeiräte vorstellen und mit den Anwohnern austauschen. Bekanntlich tut sich auch im Geretsrieder Zentrum einiges, deshalb ist für 16.00 Uhr ein Zwischenstopp am Karl-Lederer-Platz mit Baustellenführung eingeplant. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird von Station zu Station beginnend ab Stein eine Radltour angeboten.

Dem Frühling entgegen
Ausflug in den Botanischen Garten (München)

Im Februar haben sich Steiner Bürgerinnen und Bürger, organisiert durch das Quartiersmanagement Stein, zur Schmetterlingsausstellung nach München in den Botanischen Garten aufgemacht. Mit dem Vereinsbus des Trägervereins startete man am Vormittag vom Quartierstreiff und entkam so dem Winter - zumindest für ein paar Stunden - im Tropenhaus in München. Es war der erste Ausflug des Quartier-

streiffs WIR SIND STEIN gemeinsam mit Steiner Bürgerinnen und Bürgern! Ein gelungener Nachmittag in München zwischen Zitrusbäumen, Palmen, Kakteen und natürlich vielen bunten Schmetterlingen. Da kann der Frühling kommen und der nächste gemeinsame Ausflug auch – so waren sich die Besucherinnen und Besucher nach der Rückkehr nach Geretsried am Nachmittag einig.



Radlwerkstatt
öffnet wieder

Pünktlich zum Frühlingsbeginn öffnete die Radlwerkstatt beim Jugendzentrum Saftladen wieder ihre Pforten. Immer mittwochs ab 16:00 Uhr kann mit fachkundiger Anleitung geschraubt und repariert werden. Das Material ist selbst mitzubringen, Kosten entstehen keine. Natürlich freut sich das Team der Radlwerkstatt über Spenden, damit diese auch künftig angeboten werden kann.

Einladung
Mitgliederversammlung

Am 9. Mai 2019 findet um 19.00 Uhr im dann neu gestalteten Filmraum des Jugendzentrums Saftladen die öffentliche Mitgliederversammlung des Vereins statt. Neben dem Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Kerstin Halba steht u.a. der Beschluss der Jahresrechnung 2018 sowie die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an der Versammlung teilzunehmen.

Spielen verbindet
Spielt mit!

Ganz gleich, ob im KAB-Stüberl am Johannisplatz, im Quartierstreiff in Stein oder in den Jugendhäusern: gemeinsames Spielen verbindet. Unabhängig des Alters kommen bei diesem die Menschen zusammen, haben miteinander Spaß, lernen neue Leute kennen und tauschen sich nebenbei oft auch über andere Themen des Lebens aus. Auch an öffentlichen Plätzen sorgt das gemeinsame Spiel für Begegnung, sei es beim Freiluft-Schach oder bei einem Boule-Turnier. Haben Sie Lust, mitzuspielen? Wir freuen uns auf Sie!

One-World-Cup 2019
Sonntag, den 30. Juli 19

Die Mobile Jugendarbeit organisiert gemeinsam mit den Steiner Kollegen am So., den 30. Juli 2019 von 13:00-19:00 Uhr am Jugendtreff Ein-Stein ein erlebnispädagogisches Fußballturnier zur Förderung von Akzeptanz, Respekt, Team-Work und Fair-Play. Mitspielen können acht Hobby-Teams im Alter von

13 bis 25 Jahren aus dem Landkreis. Das Besondere an diesem Turnier: es geht nicht nur darum, wer am besten kickt, sondern auch darum, wer sich auf und neben dem Platz fair verhält. Anmeldung im Jugendtreff Stein oder bei Michael Mock, dem mobilen Jugendarbeiter.



Regelmäßige Veranstaltungen

im Quartierstreiff WIR SIND STEIN:

- Regelmäßige Veranstaltungen im Quartierstreiff WIR SIND STEIN:
- Jeden So., 16:00 – 17:30 Uhr: Malen für Kinder & Erwachsene
- Jeden Mi., 10:00 – 11:00 Uhr: Yoga für alle, auf Spendenbasis
- Jeden Do., 17:00 – 19:00 Uhr: Spieleabend & Offener Quartierstreiff
- Jeden 1. So. im Monat, 10:00 – 12:00 Uhr: Familienfrühstück
- Jeden 1. Mi. im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr: Familiencafé
- Jeden 2. Mi. im Monat, ab 14:30 Uhr: Bastel- u. Handarbeitsnachmittag
- Jeden 3. Mi. im Monat, ab 14:30 Uhr: Seniorencafé

im Quartiersmanagement am Johannisplatz:

- Jeden Mi., 17:00 – 19:00 Uhr: Yoga für alle, auf Spendenbasis
- Jeden 2. Do. im Monat, 9:00 – 11:00 Uhr: Elterncafé



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Mehr Info unter www.geretsried.de/kinderundjugendtag

Kinder- und Jugendtag am 05. Mai 2019 mit Filzen, Bällebad, Schokoküsse-Werfen & Co.



Fotoquelle: Stadt Geretsried

Filzen, Kinderschminken, Ponyreiten, Getränketrag'l-Klettern, Hockey, Taekwondo, Trommeln, Bogenschießen, Bällebad, Schokokuss-Wurfmaschine, Lichtgewehr- Schießen, Tauchen, Unterwasser-Rugby, Tennis, Fußball, Voltigieren, Feuerlöschen, Basteln, Sterne-Schauen, Auftritt des Jugendchores, Hunde-, Tanz- und Cheerleading-Vorführungen, Pommes, Würstchl, Baumstriezel und Kuchen essen...
... noch mehr Vielfalt gibt's am **Sonntag, den 05. Mai 2019 auf dem 13. Kinder- und Jugendtag in Geretsried!**
Von 14.00 bis 18.00 Uhr haben Kinder, Jugendliche, Eltern und Interessierte die Gelegenheit, das umfangreiche Angebot für Kinder und Jugendliche in Geretsried und der näheren Umgebung zu erleben und auszuprobieren. Sie sind herzlich eingeladen, die Angebote der Geretsrie-

der Vereine und Jugendarbeit kennenzulernen und einen spannenden Tag mit vielen Mitmachaktionen zu erleben!

Wo? Bei gutem Wetter rund um das Jugendzentrum „Saftladen“ (Adalbert-Stifter-Straße 15). Bei schlechtem Wetter in der Turnhalle der Adalbert-Stifter-Mittelschule.

Die Organisatoren (Stadtjugendpflege Geretsried und Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.) freuen sich auf Sie und euch!

Christina Metz

Berufstätige Eltern aufgepasst! Ferienbetreuung für Kinder

Auch in diesem Jahr werden in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien sowie am Buß- und Betttag wieder Ferienbetreuungen für Kinder angeboten! Zur Info: Die Ferienbetreuungen können über das Bildungs- und Teilhabepaket teilfinanziert werden!

Christina Metz



Info und Anmeldeunterlagen unter www.geretsried.de/ferienbetreuung

Fotoquelle: fotolia



Familien aufgepasst! Familienpass der Stadt Geretsried

Kultur-, Sport- und Freizeitangebote sind nicht immer für jeden erschwinglich. Besonders für Familien können solche Aktivitäten einen erheblichen finanziellen Mehraufwand bedeuten. Seit 2006 gibt es in Geretsried den Familienpass, mit dem Familien von der Stadt Geretsried sowie verschiedenen Einrichtungen und Unternehmen unterstützt werden. Der Familienpass ist eine Karte, mit der Familien Preisvorteile bis hin zu Gratis-

und Sonderleistungen erhalten können. Er wird immer für ein Kalenderjahr ausgestellt und ist kostenlos im Meldeamt der Stadt Geretsried erhältlich.

Die Stadt Geretsried bedankt sich sehr herzlich bei allen Partnern für ihre wertvollen Beiträge.

Christina Metz

Mehr Informationen finden Sie unter www.geretsried.de/familienpass oder bei der Stadtjugendpflege unter Tel. 08171 – 6298153, Email: jugendpflege@geretsried.de

Neues vom Geretsrieder Jugendrat Geretsrieder Jugendrat goes Instagram

Der Geretsrieder Jugendrat ist nun in den Sozialen Netzwerken auf Instagram vertreten. Seit Anfang des Jahres ist der Jugendrat mit seiner Seite „jugendrat_geretsried“ auf Instagram unterwegs und hält dort die Jugendlichen der Stadt auf dem neusten Stand. Egal ob Events,

Ergebnisse aus den Sitzungen oder was die Jugend sonst so bewegt, können nun auf Instagram in Erfahrung gebracht werden.

Christina Metz



Grünes Geretsried Geretsrieder Jugendrat säht Wildblumenwiesen

Wenn man sich die Wahlergebnisse der U-18-Landtagswahl ansieht, sollte es einen nicht verwundern, wenn sich auch der Jugendrat um ein grünes Geretsried bemüht. Für das Frühjahr 2019 hat der Jugendrat das Sähen verschiedener **Wildblumenwiesen** auf dem Programm. „Ein achtsamer Umgang

mit der Natur ist uns sehr wichtig. Umweltschutz kann auch schon ganz klein beginnen, deshalb wollen wir im Frühjahr 2019 an zwei Plätzen in Geretsried und Gelting in Absprache mit Frau Domany aus dem Umweltamt der Stadt Geretsried, Wildblumen sähen. Wir sind die Zukunft und deshalb wol-

len wir die Zukunft auch mitgestalten.“ Auf einer Wildblumenwiese fühlen sich nicht nur Bienen sondern auch andere Insekten wohl und finden dort einen für sie passenden Lebensraum.

Christina Metz

Mehr Infos zum Geretsrieder Jugendrat finden Sie unter www.geretsried.de/jugendrat

Fotoquelle: 123rf.com, siamphotos



Gelebte Integration! Flüchtlinge arbeiten im Haus Elisabeth

Wir stellen Ihnen heute fünf Asylbewerber vor, die im Seniorenheim Haus Elisabeth in Geretsried beschäftigt sind. Der Chef des Seniorenheims, Alexander Streb, war im Jahr 2014 persönlich in der Unterkunft am Robert-Schumann-Weg und stellte sich als Nachbar vor. Einer der afghanischen jungen Männer konnte im Haus Elisabeth sogar seine Ausbildung als Altenpfleger mit Bravour beenden. Zurzeit arbeiten Nasime Rahimi, Amirah Al Farag, Amroullah Rahimi und die Praktikanten Hossein Aidy und Laila Aidy im Haus Elisabeth. Drei von Ihnen arbeiten in der Pflege, eine in der Reinigung und der junge Mann als Praktikant in der Altenpflege. „Die Arbeitsbereitschaft und Motivation ist sehr hoch“, sagt Herr Streb. Er fügt hinzu, dass sie auch in der Urlaubsplanung flexibel seien und ihre Arbeit sehr

ernst nähmen. Herr Streb konnte beobachten, dass die Arbeit die Flüchtlinge glücklich macht. Ihr Selbstbewusstsein wurde gesteigert und Trauma-Erlebnisse konnten besser verarbeitet werden. Nasime gefällt die Arbeit im Haus Elisabeth, weil sie älteren Menschen helfen kann. Sie ist jedes Mal sehr traurig, wenn sich einer der Bewohner verabschiedet. Laila denkt bereits an die Zukunft, wenn sie selbst alt wird. Sie ist fest der Überzeugung, wenn sie jetzt den Menschen hilft, wird ihr später auch geholfen werden. Amirah freut sich immer, wenn sie in die Arbeit kommt, weil sie sehr freundlich von ihren Kolleginnen und Kollegen empfangen wird. Sie sagt: „Alle hier sind sehr gut und der Chef ist sehr nett.“ Amroullah packt richtig mit an. Er ist da, wo er gebraucht wird und hilft tüchtig mit. Die Pflege der Menschen macht ihm viel Spaß. Hossein besucht

noch die Berufsschule. Alle 3 Wochen darf er im Haus Elisabeth sein Praktikum fortführen. Er hofft sehr, künftig eine Ausbildung als Altenpfleger machen zu dürfen.

Auch interessant: Herr Streb bot dem ehrenamtlichen Helferkreis seine Räume zudem für Deutsch-Unterricht an. Außerdem befindet sich die Kleiderkammer seit mehr als zwei Jahren im Haus Elisabeth.

Suzan Jarrar

Nasime Rahimi, Amirah Al Farag, Amroullah Rahimi, Chef Alexander Streb und der Praktikant Hossein Aidy, Fotoquelle: Stadt Geretsried



Dank, wem Dank gebührt! Stadt würdigt ehrenamtliches Engagement des Helferkreises Asyl

Jedes Jahr bedankt sich die Stadt Geretsried bei allen ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern im Rahmen einer Weihnachtsfeier. In Geretsried engagieren sich inzwischen rund 110 Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Ihr Einsatz ist unverzichtbar zur Bewältigung der Aufgaben rund um die Versorgung und Integration der Flüchtlinge. Dem unermüdeten Einsatz gebührt großer Dank und Würdigung, nur mit diesem Engagement gelingt es weiterhin, die Lebensumstände der Flüchtlinge vor Ort zu verbessern und die Integration der Menschen in unsere Gesellschaft zu erleichtern. Erinnern wir uns zurück an das Jahr 2012, vor 7 Jahren, als die ersten sechs Kriegsflüchtlinge aus Afghanistan in Geretsried ankamen. Damals sah sich manch einer angesichts der plötzlich auf die Stadt zukommenden Anforderungen – gelinde gesagt – leicht hilflos. 2014 kamen daraufhin weitere 80 Kriegsflüchtlinge in die Asylbewerberunterkunft am Robert-Schumann-Weg 5. Es organisierte sich bereits vor Ankunft der Flüchtlinge selbstständig ein Helferkreis, der aus ehrenamtlichen aktiven Mitgliedern bestand. Sie waren es, die zusammen mit dem Landratsamt die Zimmer in der Container-Unterkunft liebevoll vorbereiteten und mit Stoffpuppen für die Kinder und einigen anderen Spenden eine

wohnliche Atmosphäre schufen. Diese sorgten ebenfalls sowohl dafür, dass am 14. Februar 2014 die ankommenden Kriegsflüchtlinge ganz herzlich empfangen genommen wurden, als auch, dass jede Flüchtlingsfamilie eine ehrenamtliche Helferin oder Helfer beigelegt bekam. Somit war es möglich, den Familien eine optimale Orientierungs- und Starthilfe in Geretsried zu geben. Als die Anzahl der Flüchtlinge stieg, bildeten die Ehrenamtlichen ein Portal, auf dem diese bei Fragen rund um das Ehrenamt und die Flüchtlingshilfe Beistand bekamen. Bis heute wurde jede Hilfsanfrage positiv beantwortet. Mittlerweile helfen sich die Flüchtlinge auch untereinander. Die Beziehung zwischen den Flüchtlingsfamilien und den Ehrenamtlichen hat sich in der Zwischenzeit zu einem freundschaftlichen Verhältnis entwickelt. Was die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer in den vergangenen Jahren geleistet haben, ist einfach großartig. Sie alle packen mit an und tragen dazu bei, dass Flüchtlinge in Geretsried ankommen und den Alltag besser bewältigen können. Ohne diesen Einsatz hätte den geflüchteten Menschen nicht so gut geholfen werden können. Aber auch in Zukunft brauchen wir weiterhin solch ein ehrenamtliches Engagement, denn nur gemeinsam kann uns die Integration

der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft gelingen. Die Stadt Geretsried ist allerdings zuversichtlich, denn Geretsried hat immer wieder in seiner Geschichte Flüchtlinge und Zugewanderte willkommen geheißen und erfolgreich integriert.

Suzan Jarrar

Die Aufgaben der Helfer sind vielfältig, dazu gehören:

- Aufbau eines Computerzimmers, um die deutsche Sprache selbständig zu erlernen
- Sprachkurse für einzelne Flüchtlinge bzw. Gruppen
- Organisation einer Kleiderkammer
- Versorgung von Schwangeren
- Ermöglichung eines eigenen Fahrrads
- Teilnahme an Kunstprojekten
- Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen und mit ihnen zu spielen
- Kindern das Schwimmen beizubringen
- Angebot eines internationalen Cafés
- Begleitung zu Arzt- oder Behörden-gängen
- Unterstützung beim Ausfüllen von Unterlagen
- Hilfe bei Job- und Wohnungssuche

Kindergarten mit Waldorfpädagogik Wiedereröffnung des Waldorfkindergartens am Malvenweg

Im Februar 2019 gelang es der Elterninitiative Isartal-Geretsried e.V. den Waldorfkindergarten am Malvenweg wieder zu eröffnen. Bereits 2015 gründete die Freie Waldorfschule Isartal in Geretsried e. G. einen Kindergarten, der jedoch wegen Personalmangels nach einem Jahr wieder schließen musste. Andrea Richter, eine erfahrene Erzieherin mit Zusatzausbildung in Waldorfpädagogik, und die Kinderpflegerin Sylvia Bolz leiten die Gruppe mit maximal 18 Kindern. Besonderen Wert wurde schon bei der Einrichtung der Räumlichkeiten auf Naturmaterialien gelegt, um für die Kinder eine wohlige und warme Atmosphäre zu schaffen. Um die Entwicklung von

Fantasie und Kreativität der Kinder zu unterstützen, wird auf technisches Spielzeug weitgehend verzichtet zugunsten von Naturmaterialien. Der nahe gelegene Wald lädt zudem ein, viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Neben dem Freispiel hat die künstlerische Betätigung, wie zum Beispiel das Singen und Märchenerzählen einen hohen Stellenwert. Kinder bis zum siebten Lebensjahr zeigen Interesse an den täglichen Vorgängen, indem das Erlebte imitiert wird, und lernen am Vorbild der Erziehungsperson durch Zuschauen und Nachahmen. Nach dieser Überzeugung werden die Kinder in der Waldorfpädagogik auf der Entwicklungsstufe abgeholt, wo sie stehen, nach dem

Prinzip „Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“.

Weitere Informationen zum Waldorf-Kindergarten finden Sie auch unter www.waldorfschule-isartal.de



Fotoquelle: Waldorf-Kindergarten



Jahresprogramm des Kulturvereins Isar-Loisach e.V. (KIL) „Nur noch kurz die Welt retten“ – Hoffnung Zukunft

2019 ist ein besonderes Jahr: „100 Jahre Weimarer Verfassung“, „100 Jahre Freistaat Bayern“, „100 Jahre Frauenwahlrecht“ und „70 Jahre Grundgesetz“ – es gibt Grund zu feiern. Aber, es gibt auch eine andere Seite: Bienensterben, Altersarmut, Rechtspopulismus, Wohnungsnot, Dieselskandal, Plastikschwemme, Feinstaub, Klimawandel machen uns das Leben schwer. Nicht in Geretsried! Nicht mit dem Kulturverein Isar Loisach! Es ist vielleicht tatsächlich schon „fünf vor zwölf“... im 100. Jahr des Bestehens des Freistaates. Aber genauso vielleicht ist es noch nicht zu spät. Für das Jahr 2019 hat sich der KIL e.V. dieser Welt, in der wir leben mit Nachdruck angenommen. Herausgekommen ist ein wegweisendes, buntes, über das ganze Jahr laufendes Aktionsprogramm im Stadtgebiet von Geretsried, bei dem alle Bürger und Bürgerinnen eingebunden bzw. aufgerufen sind mitzumachen. Der gemeinnützige Ansatz des KIL e.V. ist, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt und die attraktive Stadtgesellschaft für alle insbesondere auch auf der kulturellen Teilhabe von allen Bürgern/ Bürgerinnen dieser Stadt beruht. Daher sollen alle angebotenen Veranstaltungen des Jahresprogramms zu sehr bezahlbaren Eintrittspreisen bzw. kostenlos (oder gegen Spende) sein, damit insbesondere auch Menschen mit wenig Einkommen nicht – wie sonst bei Kulturangeboten

häufig – aus Geldgründen ausgeschlossen sind. Der KIL pflegt zudem eine beständige Kooperation mit zahlreichen anderen Vereinen und Einrichtungen, z.B. Historischer Verein Wolfratshausen, Musikschule Geretsried – gemeinsamer Einsatz für besondere Veranstaltungsangebote.

Die Aktivitäten des KIL in 2019

Sing-Workshops für jederfrau und jedermann im „Sirenenchor“, der jährlich Lieder zum Jahresmotto singt! Jeweils zirka vier Stunden an Sonntag-Nachmittagen unter professioneller Leitung (Regina Hellmann). Dieses Jahr in den Monaten März, Mai Juli, September, Oktober und November.

KIL-Stammtisch für alle Kulturfreunde zum lockeren Austausch, alle zwei Monate in ausgewählten Wirtshäusern und Cafés in Geretsried oder Wolfratshausen.

Kunsthändler-Stammtisch zwei Mal jährlich.

Große Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Verbrennung der Bücher durch die Nazis alle zwei Jahre am 10. Mai in Kooperation mit dem Historischen Verein Wolfratshausen, mit zahlreichen Prominenten, zugunsten des Erinnerungsortes Badehaus. Auch in diesem Jahr in der Loisachhalle, Beginn 19 Uhr.

Out of Office-Lauf jährlich mit Teilnahme der Mitglieder und des Sirenenchors

in Motto-bezogenen Kostümen zur Bereicherung der Stadtlandschaft. **Einzug der Vereine** ins Geretsrieder Festzelt zum Waldsommerfest Ende Juli. Mit jährlich wechselnden Kostümen je nach Vereinsjahresmotto. **8. Geretsrieder Kulturtag** mit allem PiPaPo („Pinsel, Pauke, Poesie“). Seit 2012 jährliches Festival mit Ateliercafé, Ausstellungen, Kindertheater, Kleinkunst, Kulturpatenaktion, Mitmach-Workshops, Musik, Tanz, Theater, Vortrag/Diskussion und originellen sonstigen Aktionen. In diesem Jahr in der Kulturbühne Hinterhalt in Gelting und an verschiedenen Orten im Stadtgebiet in der Zeit von 17. bis 24. November. Alle Proben- und Auftrittstermine (mit Beschreibung) sind über KIL-Newsletter bzw. aus der Tagespresse und über www.kulturverein-isar-loisach.de zu erfahren.

Assunta Tammelleo & Andrea Weber

Jede/r kann im Kulturverein Isar Loisach e.V. Mitglied werden und sich engagieren (seit 2012). Herzlich willkommen sind alle, die gemeinsam mit uns unsere Heimat mit besonderen sozio-kulturellen und Bildungsangeboten bereichern möchten. Jederzeit können Interessierte sich informieren über kontakt@kulturverein-isar-loisach.de bzw. 0177/7262727. Auf zahlreiche Kontaktaufnahme freuen wir uns!

Der Sirenenchor des KIL singt immer dann, wenn es zum Aufheulen ist, zum Beispiel für die Bienen.
Fotoquelle: Andrea Weber



Der STC Geretsried e.V. stellt sich vor Padel-Tennis – die „neue“ Tennisart

Der Smash Tennis Campus Geretsried e.V. wurde am 22. Oktober 2015 von der tennisbegeisterten Familie Hahn gegründet und ist ein Tennis-Club, in dem TennisspielerInnen in den verschiedensten Spielstärken zusammentreffen, gemeinsam trainieren, spielen und auch an der bayerischen Verbandsrunde teilnehmen. Besonders im Fokus ist dabei die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Es wurde ein im Oberland einzigartiges Trainingskonzept entwickelt, welches den Schülern ermöglicht, das Tennisspielen „richtig“ zu erlernen und eine gezielte Förderung zu erhalten. Der Kern des Clubs sind unsere Damen 30. Sie spielen im dritten Jahr in der bayerischen Verbandsrunde – kämpfen, siegen, verlieren gemeinsam Wochenende für Wochenende und genießen hier ihre Freizeit.

Die Anlage liegt wunderschön am Waldrand zwischen Geretsried und Königsdorf und verfügt über eine weitläufige Grünanlage und hervorragende Sportsbar. Nach getaner Spielzeit kann dort die Seele baumeln gelassen oder auch Sportereignisse aus aller Welt gemeinsam auf einem der vielen TV-Bildschirmen live verfolgt werden.

Im Jahr 2018 ist der Club das Wagnis eingegangen, zwei Padel-Tennis-Courts zu bauen. Nachdem 2016 schon auf einem

der hinteren Tennisplätze ein Sandstrand mit 245 Tonnen Sand aufgeschüttet wurde, um auch Beach-Tennis, Beach-Volleyball und Beach-Soccer anbieten zu können, ist der STC Geretsried einer der wenigen Clubs deutschlandweit der diese „neue“ Sportart anbietet. Padel-Tennis gehört zu den schnellstwachsenden Sportarten weltweit. Es ist eine wunderbare Mischung zwischen Tennis und Squash, die durch ihre Einfachheit, Gelenkschonung und den hohen Spaßfaktor bei den Sportlern auf große Begeisterung stößt. Gezählt wird wie im Tennis und es wird nur im Doppel, also Zwei gegen Zwei, gespielt. Der Club möchte gerne weiter wachsen, nicht nur im Jugend- sondern auch im Erwachsenenbereich, daher freuen sich

Kontaktdaten:

STC Geretsried e. V.
Königsdorfer Weg 7
82538 Geretsried
Tel.: 08171/ 51110

die MitgliederInnen über jede Verstärkung. Wer das „Padel'n“ ausprobieren oder mal den Tennisschläger schwingen möchte, kann jeder Zeit auch ohne Voranmeldung vorbeischaun.

Der STC freut sich auf Sie!

Christopher Hahn
STC Geretsried e. V.



Fotoquelle: STC Geretsried e.V.



Fotoquelle: STC Geretsried e.V.

Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

Rathaus Karl-Lederer-Platz 1	Mo - Fr 7:30-12:30 Uhr Di 14-16 Uhr Do 14-18 Uhr
Stadtarchiv Karl-Lederer-Platz 1	Mo - Fr 7:30-12:30 Uhr Di 14-16 Uhr Do 14-18 Uhr
Museum Graslitzer Str. 1	Di Mi 14-16 Uhr Do 17-19 Uhr Fr, Sa, So 14-16 Uhr
Bauhof Böhmerwaldstraße 60	Mo - Do 7-16 Uhr Fr 7-12 Uhr
Wertstoffhof Malvenweg	Mo - Fr 7:30-12 Uhr, 13-17 Uhr Sa 8-12 Uhr
Grüngutannahme Jeschkenstraße	Mo, Mi 10-17 Uhr Sa 9-12 Uhr
Schwimmbad Jahnstraße 6	Di 6-10 Uhr, 14-20 Uhr Mi 14-21 Uhr Do 6-8 Uhr, 14-17 Uhr Fr 15-20:30 Uhr Sa, So 8-16 Uhr
Bücherei Adalbert-Stifter-Str. 13	Di 12-18 Uhr Mi 10-16 Uhr Do 12-19 Uhr Fr 12-18 Uhr Sa 9-13 Uhr
VHS Adalbert-Stifter-Str. 13	Telefonisch Mo - Fr 9-18 Uhr Persönlich Di, Do 12-18 Uhr Mi 10-18 Uhr
Stadtwerke Geretsried Blumenstraße 16	Mo-Mi 8-12 Uhr, 13-16:30 Uhr Do 8-12 Uhr, 13-18 Uhr Fr 8-12 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1

V.i.s.d.P.: Erster Bürgermeister Michael Müller

Redaktion: Thomas Loibl

E-Mail: pressestelle@geretsried.de

Internet: www.geretsried.de

Bilder: Adobe Stock, fotolia, istock, 123rtf, depositphotos

Bildrechte: Stadt Geretsried

Auflage: 12.000

Druck: Golmayer Druck Werbetechnik Design, Geretsried

Gestaltung/Satz: www.hahn-littlefair.de